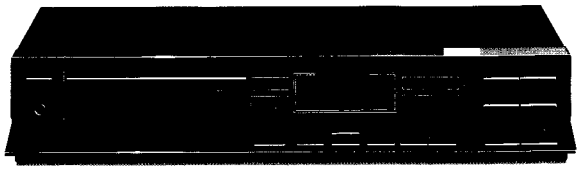
AU09

Compact disc player CD472/00R/05R/07R

Service
Service
Service



42 451 A12

Reparatur des CD-Mechanismus siehe Service-Manual C.D.M.-2, Ausführung 0500.

Die Fernbedienung ist unter Codenummer 4822 218 20677 lieferbar.

Service Manual

COMPACT disc DIGITAL AUDIO

INHALTSANGABE

1 Erläuterung zur Einteilung und Inhaltsangabe seitenweise
2 Bedienungsorgane und technische Spezifikationen
3 Reparaturhinweise
4 Messungen und Einstellungen
5 Explosionsansichten und Stücklisten von mechanischen Teilen
6 Blockschaltbild, Prinzipschaltbild, Printdaten, Stücklisten von elektrischen Bau-elementen und Verdrahtungsplan
7 Aenderungen
8 Zusätzliche Informationen

CLASS 1
LASER PRODUCT
3122 110 03420

Bei jeder Reparatur sind die geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. Der Originalzustand des Geräts darf nicht verändert werden; für Reparaturen sind Original-Ersatzteile zu verwenden.

Documentation Technique Service Dokumentation Documentazione di Servizio Huolte-Ohje Manual de Servicio Manual de Serviço

Subject to modification
(D) 4822 725 21678
Printed in The Netherlands

© Copyright reserved

PHILIPS

Published by Service Consumer Electronics

CS 11 943 D

1. ERKLÄRUNG DER AUFTEILUNG DER DOKUMENTATION

Die Dokumentation besteht aus Kapiteln.
Die Kapitelnummer wird durch die erste Ziffer der Seitennummer bezeichnet.
Die zweite Ziffer der Seitennummer ist die Folgenummerierung.

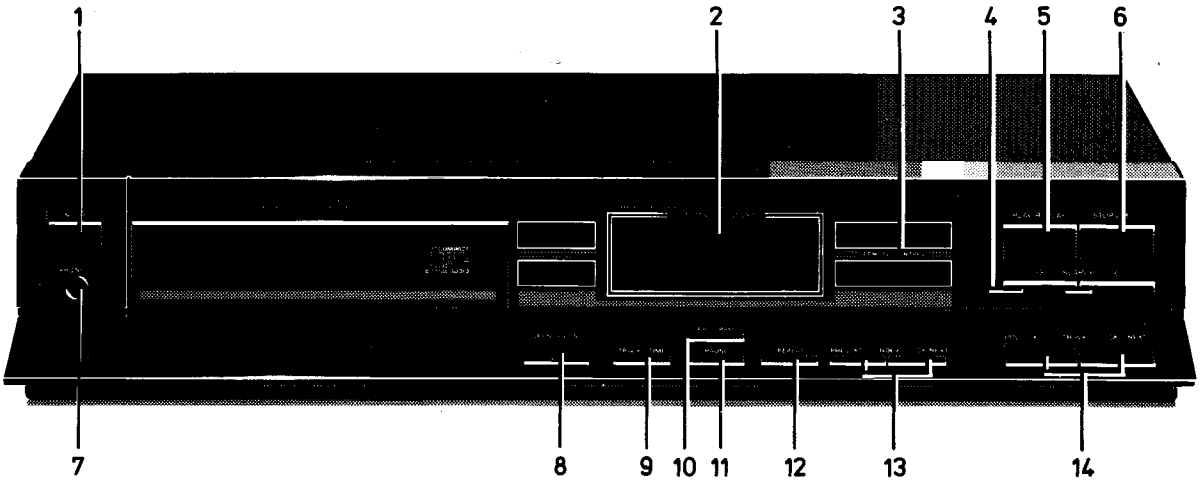
Falls Änderungen oder Nachträge neue Nachtrags- oder Ersatzblätter erfordern, wird die Seitennummer um eine dritte Bezeichnung erweitert:
Eine Ziffer nach der Seitennummer bezeichnet, dass es sich um ein Nachtragsblatt handelt.
Ein Ersatzblatt wird mit einem Buchstaben nach der Seitennummer gekennzeichnet.

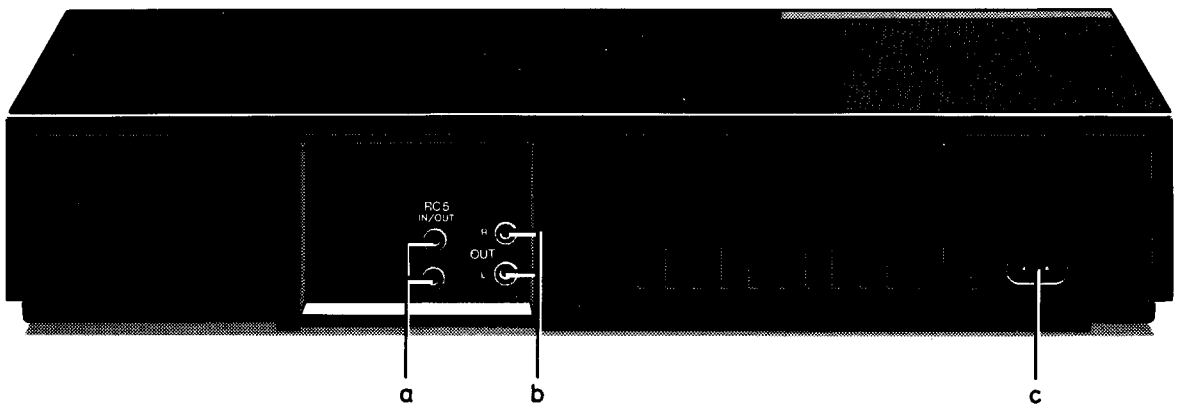
Beispiele

3-6	heisst Seite 6 von Kapitel 3
3-6-1	ist ein Nachtragsblatt nach Seite 3-6
3-6-a	ist das Ersatzblatt von Seite 3-6 (Seite 3-6 kann somit aus der Dokumentation beseitigt werden)

INHALTSANGABE SEITENWEISE

Kapitel	Seite	Inhalt
1	1-1	Erläuterung zur Einteilung der Dokumentation
		Inhaltsangabe seitenweise
2	2-1	Bedienungsorgane
	2-2	Technische Spezifikation
3	3-1	Reparaturhinweise
	3-2	Abnahme der Oberkappe
		Auswechseln der Transformatorsicherung
		Servicearbeiten an der Frontplatte
		Servicearbeiten am Servo- und Decodierprint
		Servicearbeiten am Lademechanismus
4	4-1	Elektrische Messungen und Einstellungen
		Messverfahren in Einzelheiten
	4-2	Messverfahren in Einzelheiten
	4-3	Messverfahren in Einzelheiten
	4-4	Messverfahren in Einzelheiten
	4-5	Messverfahren in Einzelheiten
	4-6	Messverfahren in Einzelheiten
	4-7	Messverfahren in Einzelheiten
	4-8	Messverfahren in Einzelheiten
5	5-1	Explosionsansicht des Lademechanismus
		Stückliste der mechanischen Teile
	5-2	Explosionsansicht des Gehäuses + Stückliste der Gehäuse Teile
6	6-1	Blockschaltbild
	6-2	Verdrahtungszeichnung
	6-3	Prinzipschaltbild der Servo
		Printzeichnung der Servo- und Decodier Platte
	6-4	Prinzipschaltbild der Decodier Platte: Teil 1
	6-5	Printzeichnung der Haupt Platte
	6-6	Printzeichnung der Haupt Platte
	6-7	Prinzipschaltbild der Decodier Platte: Teil 2
	6-8	Prinzipschaltbild der Stromversorgung
	6-9	Printzeichnung und Prinzipschaltbild der Anzeige
	6-10	Elektrische Stückliste
	6-11	Stückliste Chipbauteile





42 452 B12

2. BEDIENUNGSORGANE

1. "ON/OFF"-Taste: zum Ein- ("ON") und Ausschalten ("OFF") des Gerätes.
2. Anzeige-Display: arbeitet als EIN/AUS-Anzeige; informiert über die Anzahl der Musikstücke auf der Platte, die Spieldauer, den Abspielfortschritt und bestimmte Funktionen des Spielers, und erkennt Fehler beim Bedienen oder Programmieren.
3. REMOTE-Auge: zum Empfang der Signale von der Fernbedienung.
4. "◁◁SEARCH▷▷"-Tasten: zum raschen Suchen einer bestimmten Passage ("◁◁" zurück, "▷▷" vorwärts).
5. "PLAY/REPLAY"-Taste: zum Einleiten des Abspielvorgangs ("PLAY") und zum Zurücklaufen zum Anfang eines Stückes ("REPLAY").
6. "STOP/CM"-Taste: zum zwischenzeitlichen Stoppen des Abspielens ("STOP") und Löschen eines Programms ("CM" = Clear Memory).
7. "PHONES"-Buchse: zum Anschluß eines Kopfhörers zum Hören ohne Einsatz eines Verstärkers.
8. "OPEN/CLOSE"-Taste: zum motor-gesteuerten Öffnen ("OPEN") und Schließen ("CLOSE") der Platten-Schublade.
9. Track/Time-Taste: zum Umschalten von Stück-Nummern-auf Spieldauer-Anzeige und umgekehrt.
10. "PROGRAM"-Taste: zum Speichern der Stück-Nummern eines Programms und zum Zeigen des gespeicherten Programms.
11. "PAUSE"-Taste: zum Festhalten des Anfangs eines Stückes oder einer Passage und zum Unterbrechen des Abspielens.
12. "REPEAT"-Taste: zum Wiederholen der gesamten Platte oder eines Programms.
13. " ⏮ INDEX ⏭ "-Tasten: zum Anwählen der Index-Zahl mit der Sie den Abspielvorgang einleiten wollen (" ⏮ " von Index-Zahl 99 zu Index-Zahl 01 und " ⏭ " von Index-Zahl 01 zu Index-Zahl 99); gleichzeitig für den Rückgang zu einer vorhergehenden Index-Zahl oder für den Übergang auf eine folgende während des Abspielens.
14. "PREVIOUS NEXT"-Tasten: zum Anwählen der Stück-Nummer mit der Sie den Abspielvorgang einleiten wollen, und zum Wählen von Stück-Nummern beim Aufbau eines Programms (" ⏮ " für zurückliegende und " ⏭ " für folgende Stücke); gleichzeitig für den Rückgang zu einer zurückliegenden Stück-Nummer oder für den Übergang auf eine folgende während des Abspielens.

a. OUT: für das Anschlußkabel zum Verstärker.
b. RC5 IN/OUT: für einen separaten Empfänger für die Signale der Fernbedienung.
c. Anschluß für das Netzkabel.

TECHNISCHE SPEZIFIKATION

- System : Compact Disc Digital Audio System
- Netzspannungen : 110 V, 127 V, 220 V, 240 V = 10% (durch Aendern der Transformatoranschlüsse)
- Netzfrequenzen : 50,60 Hz (keine Umschaltung notwendig)
- Leistungsaufnahme : 14 W
- Frequenzbereich : 2 Hz ÷ 20 kHz ± 0,05 dB
- Ausgangsspannung : max. 2 V_{eff} ⩾ 10 kΩ
- Ausgangsimpedanz : 200 Ω
- Rauschabstand : ⩾96 dB
- Kanaltrennung : ⩾93 dB
- Gesamtklirrfaktor (THD) : ⩽0,003% (-90 dB)
- Kreuzmodulations-verzerrung : ⩽0,003% (-90 dB)
- Fernbedienung : Cinch für RC-5-System
- Deemphasis : 0 oder 15/50 µs (durch Subcode auf der Platte geschaltet)
- Abmessungen (B x H x T) : 420 x 86 x 300 mm (bei geschlossenem Einschub) 420 x 86 x 425 mm (bei ausgefahrenem Einschub)
- Kopfhörer
  - Ausgangsspannung : max. 5.6 V_{eff}
  - Ausgangsimpedanz : 150 Ω
  - Belastungsimpedanz : 8 Ω - 2 kΩ
  - Ausgangsleistung : 30 mW an 32 Ω
- Gewicht : ca. 3 kg

SERVICEHILFSMITTEL

Audioprüfplatte	4822 397 30085
Fehlerfreie platte + Platte mit DO-Fehler, schwarzen Spots und Fingerabdrucken	4822 397 30096
Torx-Schraubenzieher	
Satz (gerade)	4822 395 50145
Satz (rechteckig)	4822 395 50132
Filter der 13. Ordnung	4822 395 30204
Service-Kabel (4-polig)	4822 321 21284
Service-Kabel (14 polig)	4822 322 40066
Service-Steckverbinder (14 polig)	4822 267 50676
Grün leuchtende LED CQYG11	5322 130 32182

3. REPARATURHINWEISE

ESD

Alle IC's und viele andere Halbleiter sind empfindlich gegenüber elektrostatischen Entladungen (ESD). Unsorgfältige Behandlung im Reparaturfall kan die Lebensdauer drastisch reduzieren.
Veranlassen Sie, dass Sie im Reparaturfall über ein Pulsarmband mit Widerstand verbunden sind mit dem gleichen Potential wie die Masse des Gerätes.
Bauteile und Hilfsmittel auch auf dieses gleiche Potential halten.

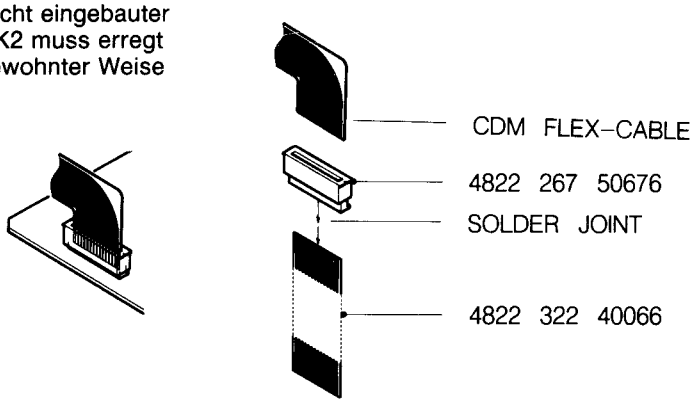
In dem Gerät haben Chipbauteile Anwendung gefunden. Aus- und Einbauen von Chipbauteilen siehe untenstehendes Bild.

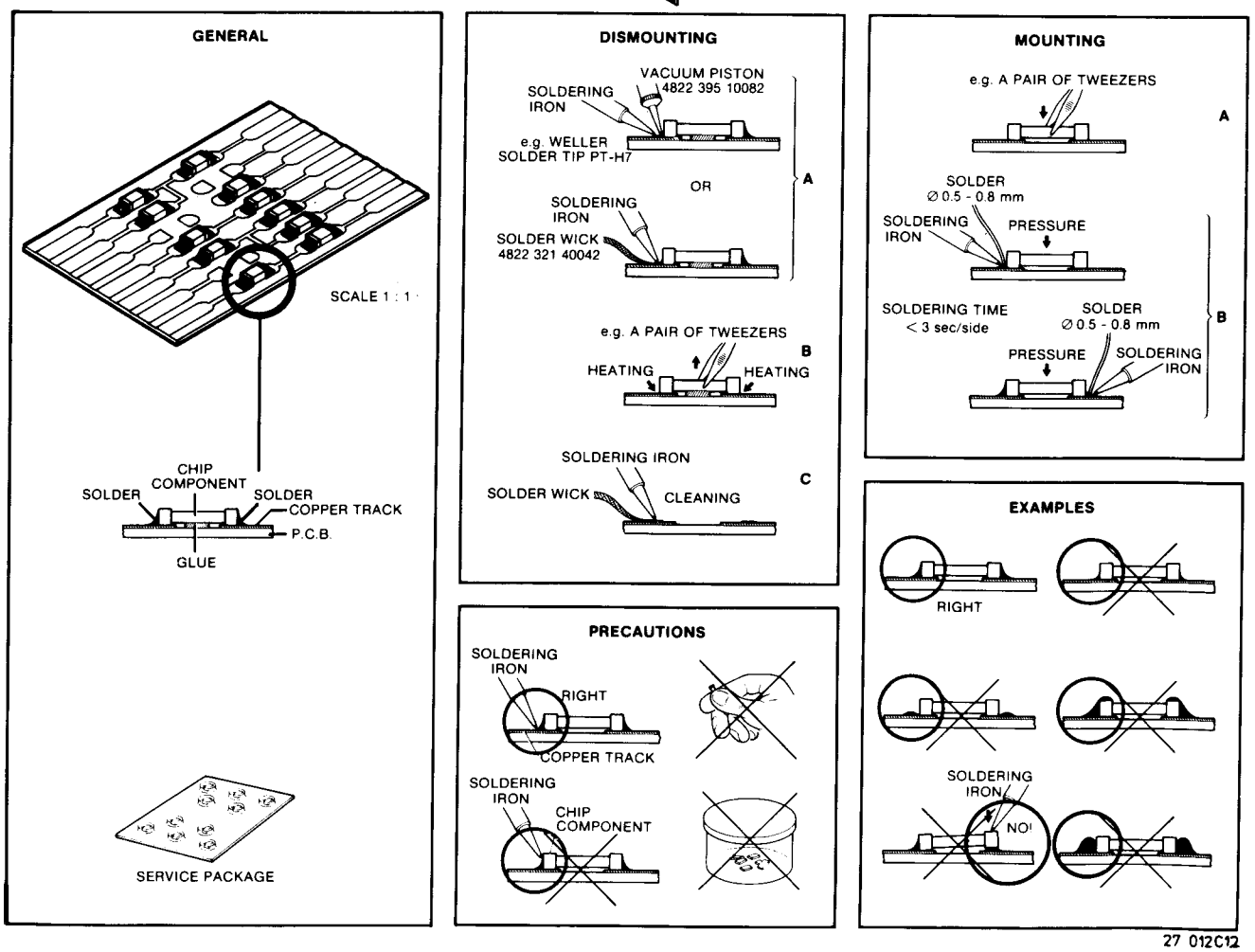
Die Platte muss am Plattenteller immer richtig anliegen. Dafür ist in dem Deckel ein Plattenhalter eingebaut. Wenn in Reparaturfällen die Kappe von Gerät abgenommen werden soll, ist ein nicht eingebauter Andrücker zu benutzen. Schalter SK2 muss erregt werden. Das Gerät kann dann in gewohnter Weise arbeiten.

Für Messungen und Einstellungen ist es möglich, den arbeitenden CDM-2 Mechanismus ausserhalb des Gerätes zu stellen.
Zur Durchführung gibt es folgende Service-Hilfsmittel:
- Service-Bandkabel (14 polig) 4822 322 40066
- Service-Steckverbinder (14 polig) 4822 267 50676

Diese zwei Bauteile sollten zum Herstellen eines Verlängerungskabels benutzt werden zwischen dem Steckverbinder 11 und dem Flexkabel der CDM-2 Einheit.

Anmerkung:
Das Service-Kabel muss wie angegeben montiert werden (siehe die Zeichnung MDA00311).





27 012C12

Fig. 1

ABNEHMEN DER OBERKAPPE

- Die 4 Schrauben aus den Seitenwänden der Oberkappe herausnehmen.
- Oberkappe vom Gerät abnehmen.

SERVICEARBEITEN AN DER FRONTPLATTE

Ausbau der Frontplatte

- Oberkappe abnehmen.
- Die 3 Befestigungsschrauben auf der Oberkappe der Frontplatte lösen.
- Die Frontplatte lässt sich nun abnehmen.
- Bei Einbau ist zu beachten, dass die 3 Nocken in die eigens dazu bestimmten Löcher der Frontplatte fallen.

Ausbau des "control & display" Prints

- Die Printplatte "control & display" lässt sich lösen durch Herausdrehen der 7 Schrauben 3Mx16 auf der Unterseite der Displayplatte.
  Darauf lässt sich die Control und Display Platte aus der Front herausnehmen.
- Während der Montage ist zu beachten, dass die 3 Nocken auf der Front in die dafür bestimmten Löcher der Printplatte fallen.

SERVICEARBEITEN AM LADEMECHANISMUS

Ausbau des Lademechanismus aus dem Gerät

- Die Oberkappe abnehmen.
- Die Front beseitigen.
- Die Lade aus dem Mechanismus herausschieben.
- Die Schraube aus der Unterseite des Geräts herausdrehen.
- Die 3 Schrauben lösen, mit denen die "loading" im Gerät montiert ist. Zwei Schrauben befinden sich vorn und eine Schraube befindet sich in der Mitte hinten.
- Den Lademechanismus ein wenig anheben und den Folieprint aus dem Konnektor trennen dadurch dass der obere Teil des Konnektors angehoben und der Flexprint herausgenommen wird.
- Die Anschlüsse mit Hilfe einer Büroklammer kurzschliessen.
- Die 2 STOCKO-Konnektoren lösen.

CDM-AUSBAU

- Den vollständigen Plattenniederhalter ("disc hold down") entfernen.
- Die "loading" umkehren.
- CDM unterstützen.
- Die 2 Schrauben am Metallbügel, mit denen der CDM aufgehängt ist, lösen.
- Der CDM lässt sich nun herausnehmen.
- Reparatur des CD Mechanismus siehe Service-Manual CDM-2/0500.
  Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

SERVICEARBEITEN AN DER SERVO + DECODIER PRINT

- Die Oberkappe abnehmen.
- Die Front beseitigen.
- Das Lademechanismus ausbauen.
- Die Schraube zur Befestigung des Chassisteils herausdrehen.
- Die Schraube in der Rückwand zur Befestigung der CINCH-Buchsen lösen.
- Die 2 Schrauben am Print herausdrehen.
- Die 4 Schrauben aus dem Transformator herausdrehen.
- Der Print lässt sich nun herausnehmen.
  Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

AUSWECHSELN DER TRANSFORMATORSICHERUNG

- Zum Auswechseln der Transformatorsicherung muss der Transformator vom Print entlötet werden.

4. ELEKTRISCHE MESSUNGEN UND EINSTELLUNGEN

HINWEISE

Prüfplatten

Es ist wichtig, dass die Prüfplatten mit grosser Sorgfalt behandelt werden. Die Störungen auf den Platten (schwarze Spots, Fingerabdrücke usw.) sind exklusiv und sind eindeutig positioniert. Beschädigungen können zu zusätzlichen Dropouts u.dgl. führen, wodurch der beabsichtigte Fehler auf der Platte nicht mehr exklusiv ist. Das Prüfen etwa der richtigen Funktion des Trackdetectors ist dann nicht mehr möglich.

Messungen an Operationsverstärkern

In den Schaltungen werden Operationsverstärker vielfach benutzt. Sie können u.m. als Verstärker, Filter, Umkehrer und Puffer eingesetzt sein.

In den Fällen in denen in irgendeiner Weise Rückkopplung angewandt worden ist, konvergiert der Spannungsunterschied an den Differentialeingängen zu Null. Das gilt sowohl für Gleichspannungs- wie für Wechselspannungssignale.
Die Ursache ist auf die Eigenschaften eines idealen Operationsverstärkers zurückzuführen ($Z_i = \infty$, $G = \infty$, $Z_0 = 0$).
Wenn ein einziger Eingang eines Operationsverstärkers unmittelbar mit Masse durchverbunden ist, ist es nahezu unmöglich, an den invertierenden und nicht-invertierenden Eingängen zu messen. Im solchen Fall ist nur das Ausgangssignal messbar.

Darum wird in den meisten Fällen die Wechselspannung an den Eingängen nicht gegeben werden.
Die Gleichspannungen an den Eingängen sind einander gleich.

Stimulieren mit "0" und "1"

Während das Messverfahren müssen manchmal bestimmte Punkte mit Masse oder mit Speisespannung verbunden werden.
Dadurch können bestimmte Schaltungen in eine gewünschte Lage gebracht werden, wodurch die Diagnosedauer gekürzt wird. In einigen Fällen sind die entsprechenden Punkte Ausgänge von Operationsverstärkern. Diese Ausgänge sind kurzschlussfest, d.h. dass sie straflos auf "0" oder Masse gebracht werden dürfen. Der Ausgang eines Operationsverstärkers darf jedoch niemals unmittelbar an die Speisespannung gelegt werden.

Messungen an Mikroprozessoren

Ein- und Ausgänge von Mikroprozessoren dürfen niemals unmittelbar an die Speisespannung gelegt werden.
Die Ein- und Ausgänge dürfen nur auf "0" gebracht werden, soweit dies betont erwähnt ist.

Messungen mit einem Oszilloskop

Beim Messen mit einem Oszilloskop empfiehlt sich, mit einer Messsonde 1:10 zu messen, da eine Sonde 1:10 eine beträchtlich geringere Eingangskapazität als eine Sonde 1:1 aufweist.

Wahl des Massepotentials

Es is äusserst wichtig, einen Massepunkt zu wählen der möglichst nah am Prüfpunkt liegt.

Einspeisebedingungen

- Einspeisen von Pegeln oder Signalen aus einer externen Quelle darf niemals erfolgen, wenn die entsprechende Schaltung keine Speisespannung hat.
- Die eingespeisten Pegel oder Signale dürfen niemals grösser als die Speisespannung der entsprechenden Schaltung sein.

ALLGEMEINE KONTROLPUNKTE

Im nachfolgenden detaillierten Messverfahren werden einige allgemeine Voraussetzungen die für ein einwandfrei arbeitendes Gerät erforderlich sind, nicht aufgeführt werden.

a. Veranlassen dass Platte und Objektiv sauber sind (Staub, Fingerabdrücke, u.dgl. beseitigen) und mit unbeschädigten Platten vorgehen.
b. Ueberprüfen ob alle Speisespannungen vorliegen und den richtigen Wert aufweisen.
c. Die richtige Funktion des CD Mechanismus mittels Serviceprogrammes überprüfen.

Kennzeichnung der Prüfpunkte

In den Zeichnungen der Schaltpläne und der Printplatten sind die Prüfpunkte mit einer Nummer (z.B. ◇12) gekennzeichnet, auf die sich das Messverfahren bezieht. Im nachfolgenden Messverfahren ist zu den gekennzeichneten Prüfpunkten das Symbol ◇ ausgelassen.

Einleiten des µP-Serviceprogramms

- **Servicestellung "0"**

  Die Tasten STOP/CM, NEXT und PAUSE drücken. Diese drei Tasten niederhalten, während die Netzspannung eingeschaltet wird. Dies ist die erste Bereitschaftsstellung. Auf dem Display erscheint die Nummer des Internen ROM-Programms des Mikroprozessors (zum Beispiel P101). Ebenfalls leuchtet die Leuchtdiode "TRACK" auf. In dieser Stellung lässt sich mit den Tasten SEARCH >> und << SEARCH der Radialarm des CDM mit minimalem Signal auswärts (SEARCH >>) und einwärts (<< SEARCH) steuern. Bei der Betätigung einer dieser Tasten werden auch die Laserregelung und die Fokusregelung aktiv. Wenn auf den Plattenteller eine Platte gelegt wird, läst sich in dieser Stellung bereits die Wirkung der Fokusregelung.feststellen. (Wenn der Arm sich auswärts und einwärts bewegt, hört man, wie der Optikaufnehmer über die Spuren springt.) Achtung! Nach drücken einer dieser Tasten (search >> und << SEARCH) bleibt der Laser bis zur Servicestellung 3 angesteuert. In den Servicestellungen 0, 1 und 2 ist daher zu vermeiden, dass dem Strahlenbündel direkt ausgesetzt wird.

- **Servicestellung "1"**

  Von der Servicestellung "0" aus kann der Spieler in die Servicestellung "1" gebracht werden, durch Drücken der Taste "NEXT". Auf dem Display erscheint "0001". In diese Stellung wird jeweils das Fokussieranlaufverfahren wiederholt. Die Laserregelung ist aktiv. Dieses Anlaufverfahren gibt allerdings die Fokusregelung nicht frei. Es kann also nicht geschlossen werden, ob der Fokuspunkt gefunden wird. Zwar ist diese Stellung zum Messen an der Fokussierschaltung sehr geeignet..

In den Servicestellungen 1 und 2 ist möglich, mit den Tasten SEARCH >> und << SEARCH den ARM mit der RAFOC-Einheit auswärts bzw. einwärts zu steuern. Damit lässt sich die freie Bewegung des Arms unter der Platte Kontrollieren.

- **Servicestellung "2"**

Zu erreichen durch Drücken der "NEXT-Taste, nachdem die Servicestellung "1" erreicht ist. Auf dem Display erscheint "0002". Es ist dafür zu sorgen, dass die RAFOC-Einheit innerhalb des Bereiches der Platte steht. Wenn auf den Plattenteller eine Platte gelegt wird, kann in dieser Stellung die Funktion des Decoders (das MC-signal) und die plattentellermotorregelung kontrolliert werden (Plattentelllermotor läuft mit richtiger Drehzahl). Die Laserregelung, Fokusregelung und die Plattentellermotorregelung sind dann aktiv. Diese Stellung ist sehr geeignet für das Messen an der Plattentellermotorregelung. Wenn das HF-Signal nicht richtig decodiert wird oder wenn keine Platte vorhanden ist, wird der Plattentellermotor mit höchster Geschwindigkeit laufen.

- **Servicestellung "3"**

Zu errreichen durch Drücken der "NEXT"-Taste, nachdem die Servicestellung "2" erreicht ist. Auf dem Display erscheint ganz kurz "0003". Anschliessend wird die gewönliche Bereitschaftsanzeige gezeigt. Das Gerät befindet sich nun in der zweiten Bereitschaftsstellung. Alle Tasten haben nun wieder ihre ursprünglige Funktion. Bei Abweichungen findet über das Display eine ausführliche Fehleranzeige statt.

- Wenn der Mikroprozessor einen Systemfehler feststellt, erscheint auf dem Display eine Systemfehleranzeige: ER 01 bis Er 08.
- Wenn der Mikroprozessor einen Bedienungsfehler feststellt, erscheint für 1, 5 s auf dem Display eine Bedienungsfehleranzeige: Er 30 bis Er 37 und Er 60 bis Er 61.
  Erklärung der Fehleranzeige siehe Error-Tabelle.

Das Serviceprogramm kann wieder verlassen werden, dadurch dass der Netzschalter (POWER ON/OFF) aus- und wieder eingeschaltet wird (hardware reset).

Spezifikationsmessung

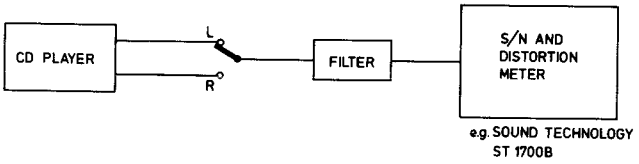


Fig. 4 30 459 A12

Zum Messen der Spezifikation kann die Audioprüfplatte 4822 397 30085 benutzt werden. Zum Messen:
- des Gesamtklirrfaktors (THD)
- der Kreuzmodulationsverzerrung
- des Rauschabstands (S/N ratio)

ist ein Filter der 13. Ordnung, etwa 4822 395 30294 (siehe Bild 4), einzusetzen.

Laser-Dauerbrennen

- Kondensator 2583 am "Servo + Decoding" Print überbrücken.
- Si (Anschluss 20 von 6525 am "Servo + Decoding" Print) an Masse legen.
- Speisespannung einschalten.
- Der Laser brennt nun in Dauerbetrieb.

Anmerkung: GEFAHR
Unsichtbare Laserstrahlung.
Es ist dafür zu sorgen, dass man den Strahlenbündel nicht unmittelbar ausgesetzt ist.

Kontrolle der Laserstromversorgung

Der Laser bildet zusammen mit der Laserstromversorgung in IC6525 und der Monitordiode ein zurückgekoppeltes System. Ein Mangel in der Laserstromversorgung kann zur Vernichtung des Lasers führen.
Wenn dann der Laser (= vollständige CDM-2-Einheit Pos. 57) ausgewechselt wird, wird auch der neue Laser Schaden nehmen.
Andererseits ist es jedoch unmöglich, ein zurückgekoppeltes System zu kontrollieren und zu reparieren, wenn ein Glied fehlt. Aus diesem Grund ist mit der untenstehenden Schaltung die Laserstromversorgung zu überprüfen. Die grünleuchtende LED ersetzt den Laser, die Spannung über den 18 Ω Widerstand wird als Monitorspannung zurückgeführt, der Widerstand von 33 Ω und der Schalter sind dazu, mehr Strom aus der Laserstromversorgung zu ziehen.

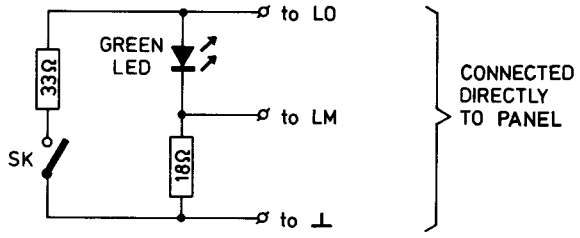


Fig. 5 42 444 A12

Grünleuchtende LED, etwa Bild 5 CQY94 IV
5322 130 32128

Obige Schaltung wird mit einem Verlängerungskabel anstelle der flexiblen Printplatte an Steckverbinder angeschlossen. Die gewöhnliche flexible Printplatte ist wegen ihrens hohen Innenwiderstands nicht geeignet. Codenummer des Verlängerungskabels: 4822 322 40066.

- Die flexible Printplatte aus Steckverbinder 31 an der Printplatte nehmen.
- Ueber das Verlängerungskabel die Schaltung mit Steckverbinder verbinden.
- Den Spieler in die "PLAY"-Stellung bringen, dadurch dass $\overline{Si}$ (Anschluss 20 von IC6525) an Masse gelegt wird.
  Achtung:
  $\overline{Si}$ = 0, Anlaufinitialisierung tief, ist die "PLAY"-Stellung.
- An Prüfpunkt 9 die Spannung LO (Laser OUT) messen.
  SK geöffnet 1,8 V < LO < 2,3 V
  170 mV < LM < 220 mV
  Die grünleuchtende LED gibt wenig Licht ab.
  SK geschlossen: 1,8 V < LO < 2,3 V
  170 mV < LM < 220 mV
  Die grünleuchtende LED gibt wenig Licht ab.
- Während der Umschaltung von SK geschlossen auf SK geöffnet wird die LED kurzdauernd mehr Licht abgeben.
- Die Regelung bewirkt, dass bei SK geöffnet und SK geschlossen gleich viel Strom durch die LED fliesst.

Bei $\overline{Si}$ = 1, in der Bereitschaftslage, LO = 0 V ± 0,2 V

Reparaturverfahren

Da der Laser, die Monitordiode und die Lichtdioden gegenüber statischen Ladungen äusserst empfindlich sind, müssen bei Messung und Einstellung der Laserstromversorgung die Hilfsmittel und Sie selber das gleiche Potential wie die Masse des CD Mechanismus aufweisen.

Achtung: Beim Auswechseln der CDM-2 Einheit muss das Potentiometer 28 in Mittelstellung gebracht werden, dies damit Laserbeschädigung verhindert wird.

Einstellung des Laserstroms

Grobeinstellung

- Potentiometer 3528 etwa in die Mitte stellen.
- Prüfplatte 5 auf den Plattenteller legen.
- Den Spieler in die Servicestellung 1 bringen.
- Die Fokusmotor kann nun 16x fokussieren und hat den Fokuspunkt gefunden, wenn eine "1" auf dem Display erscheint.
- Falls dies nicht geschieht, so ist Potentiometer 3528 erneut ein wenig nach links oder rechts zu drehen.
- Anschliessend muss die Laserstrom-Feineinstellung vorgenommen werden.

Feineinstellung

- Spur 1 der Prüfplatte 5 (4822 397 30096) spielen.
- Mit Potentiometer 3528 die Spannung an 3508 auf Testpunkte 1 und 2 auf 50 mV ± 5 mV regeln.

Einstellung des Fokus-offset

Grobeinstellung

- Mit Potentiometer 3517 den Fokusmotor augenrichtig in die waagerechte Stellung bringen.
- Anschliessend muss die Fokus-offset Feineinstellung vorgenommen werden.

Feineinstellung

- Den Spieler in die Servicestellung 2 bringen.
- Potentiometer 3517 so einstellen daß am 2545 (Testpunkt 27) eine Spannung von 400 mV ± 40 mV vorhanden ist.
  Achtung:
  Der CD Spieler sollte sich bei diesen Einstellungen in horizontaler Lage befinden.

Aendern der Transformatoranschlüsse

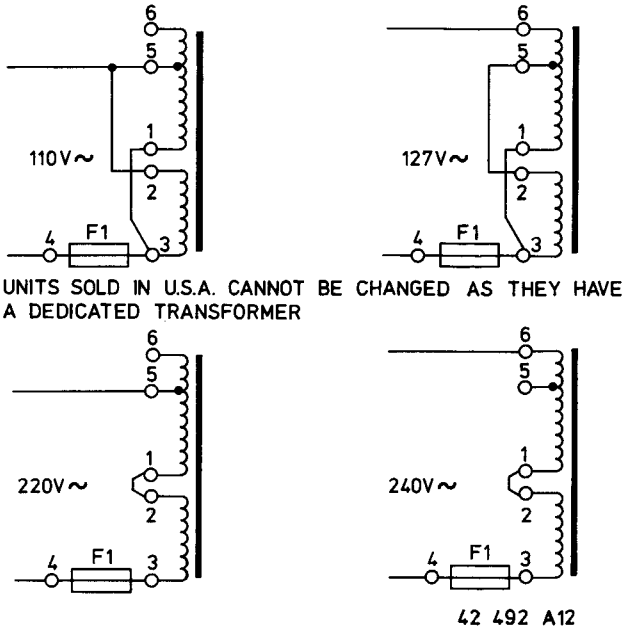


Fig. 6

Wenn das Gerät angeschlossen werden soll an eine Netzspannung die von der auf dem Typenschild erwähten Spannung abweicht, müssen die Transformatoranschlüsse wie in Bild 6 dargestellt geändert werden.

DETAILLIERTES MESSVERFAHREN

I. µP IC6551

- **Service-Programm**

  Zum Einleiten des Service-Programms siehe: "Allgemeine Kontrolpunkte: Einleiten des µP-Service-Programms".

- **Reset (Anschluss 1; Prüfpunkt 14)**

  Während dem Einschalten der Speisespannung muss ein positiver Impuls anstehen.

- **X-tal out (Anschluss 39; Prüfpunkt 13)**

  Die Frequenz dieses Signals muss 6 MHz sein.

- **$\overline{MSTP}$ (Anschluss 26; Prüfpunkt 78)**

  Wenn nach RD "hoch" das $\overline{MSTP}$ kurz (≥0.2 s), "hoch" ist, wird die Plattentellermotorregelung eingeschaltet.
  Die Steuerung des Plattentellermotors erfolgt durch das MC-Signal (Prüfpunkt 12). Kontrolle von MC siehe "Decoder-A IC".

- **B0 (Anschluss 11; Prüfpunkt 36)**
  B1 (Anschluss 10; Prüfpunkt 34)
  B2 (Anschluss 9; Prüfpunkt 33)
  B3 (Anschluss 8; Prüfpunkt 32)

Mit den Signalen B0 bis B3 werden:
- Die Radialregelung geschaltet und der Pegel am DAC-Ausgang geregelt.
- In der "SEARCH"-Stellung muss an den 4 Messstellen Aktivität vorhanden sein.

	STOP	PLAY	Service Pos. 0,1,2	Service Pos. 3
B0	"tief"	"hoch"	"tief"	"hoch"
B1	"hoch"	"hoch"	"hoch"	"hoch"
B2	"hoch"	"hoch"	"hoch"	"hoch"
B3	"tief"	"tief"	"tief"	"tief"

- **$\overline{TL}$ (Anschluss 34; Prüfpunkt 16)**

- Mit dem $\overline{TL}$-Signal (= Track Lost) wird dem µP bekanntgegeben, dass Spurverlust droht. Der µP kann dann mit B0 ÷ B3 Korrektursignale abgeben.
- In der Stellung "SEARCH" oder wenn an den Spieler gestossen wird, sind am Messpunkt 16 Impulse vorhanden.

- **REdig (Anschluss 7; Prüfpunkt 37)**

Mit dem REdig-Signal (= Radial Error Digital = Radialabweichung) wird die Stelle des Arms zu der Spur bestimmt und kontrolliert/korrigiert, wenn von Spursprung oder Stossen an den Spieler die Rede ist.

In der Servicestellung 3 oder der Stellung "PLAY" muss an Prüfpunkt 37 eine Blockwelle zur Verfügung stehen.
Durch Frequenzschwankung lässt sich diese Blockwelle schwer triggern.

- **$\overline{DODS}$ (Anschluss 5; Prüfpunkt 19)**

Mit dem $\overline{DODS}$-Signal (= Drop Out Detector Suppression) wird verhindert, dass während des Spursprungs Dropout-Signale die Kontrolle des Arms beeinflussen.

Position of player	POWER ON	Servicing pos. 3	PLAY	SEARCH
$\overline{DODS}$ signal	"low"	"high"	"high"	

MDA.00364
T12 -638

- **$\overline{Si}$ (Anschluss 20; Prüfpunkt 21)**
  LO (Anschluss 17; Prüfpunkt 9, 9A, 9B)

- Mit dem $\overline{Si}$-Signal (= Start Initialisation) wird u.a. die Laserstromversorgung eingeschaltet.
  Wenn das $\overline{Si}$-Signal "tief" ist, muss das LO-Signal (= Laser Out) "hoch" sein.
  Ueber das LM-Signal (= Laser Monitor) wird die Speisung für die Laserdiode versorgt.

Spieler-stellung	POWER ON	Service-stellung 1*)	PLAY
$\overline{Si}$-Signal	"hoch"	"tief"	"tief"
LO-Signal	"tief"	"hoch"	"hoch"

*) Um zu veranlassen, dass das Abspielgerät in der Servicestellung 1 bleibt, muss eine Platte auf dem Plattenteller liegen.

- **Prüfung der Laserstromversorgung**

Siehe Allgemeine Kontrollpunkte: "Kontrolle der Laserstromversorgung".

- **Prüfung des Fokus-offset**

Siehe Allgemeine Kontrollpunkte ein.

- **LM (Anschluss 16; Prüfpunkt 11**

Prüfung das LM-Signal siehe Allgemeine Kontrollpunkte: "Kontrolle der Laserstromversorgung".

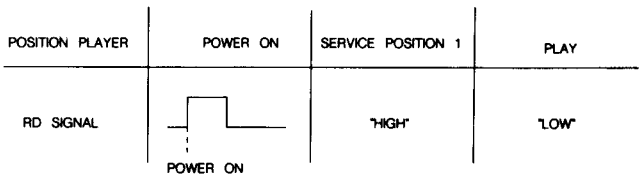
- **FE (Anschluss 5; Prüfpunkt 26)**

- Mit dem FE-Signal (= Focus Error) wird die Fokussiereinheit gesteuert. Wenn das $\overline{Si}$-Signal "tief" wird, wird der Fokuspunkt gesucht werden.
- Wenn das Abspielgerät ohne Platte in die Servicestellung 1 überführt wird, wird das Objektiv 16x den Fokuspunkt suchen.
  An Prüfpunkt 26 schwankt das FE-Signal 16x zwischen +1.5 V und −1,3 V.

- **RD-Signal (Anschluss 21; Prüfpunkt 24)**

(Hochohmig Messen)

Das RD-Signal (= Ready) wird "hoch", wenn das Aufstartverfahren von IC6525 abgeschlossen ist.



II. LICHTDIODE SIGNALPROZESSOR IC6525

- **SC (Anschluss 25; Prüfpunkt 20)**
  (SC = Start Capacitor)

(Hochohmige Messung)

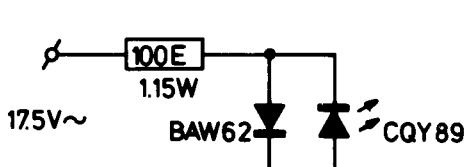
Spielerstellung	SC (Anschluss 25)
POWER ON	−4 V
PLAY	+5 V
Serv.-Stellung 1	+5 V

- **D1 (Anschluss 9; Prüfpunkt 4)**
  D2 (Anschluss 10; Prüfpunkt 6)
  D3 (Anschluss 8; Prüfpunkt 7)
  D4 (Anschluss 7; Prüfpunkt 8)

- Die Signale D1 bis D4 sind die Fehlersignale von den Photodetektordioden.
- Wenn in der Servicestellung 2 die Platte bewegt wird, muss die Fokussiereinheit immer folgend sein. An den Messpunkten 4, 6, 7 und 8 muss während dem Bewegen der Platte ein wechselendes Signal anstehen.

● **Kontrolle der Lichtdioden**

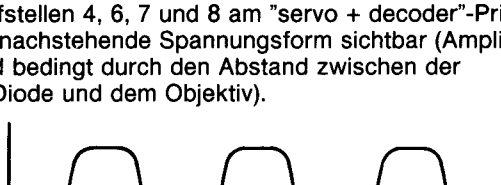
Nachstehende Schaltung an eine Wechselspannung von 17,5 V schalten.



39 368 A12

100 E-1,15 W - 4822 116 51098
BAW 62 - 4822 130 30613
CQY 89 - 4822 130 31332

Die Speisespannung einschalten und das Abspielgerät in die BEREITSCHAFTSSTELLUNG oder in die Servicestellung 0 überführen.
Die IR-Diode CQY 89 ersetzt bei dieser Messung die Funktion der Laserdiode.
Dadurch dass diese Diode über die Objektiveinheit gehalten wird, fällt das Infrarotlicht auf die 4 Lichtdioden.
Wenn die 4 Lichtdioden arbeiten, ist an den Prüfstellen 4, 6, 7 und 8 am "servo + decoder"-Print die nachstehende Spannungsform sichtbar (Amplitude wird bedingt durch den Abstand zwischen der IR-Diode und dem Objektiv).



38 314 A12

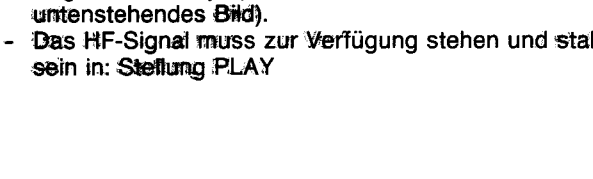
Oszilloskopstellung 100 ms/div.

● **HF-in (Anschluss 3, Prüfpunkt 3)**

- Das Signal HF-in (= High Frequency in) ist das Informationssignal das von den 4 Lichtdioden stammt.

● **HF-out (Anschluss 27; Prüfpunkt 17)**

- Das HF-Signal (=High Frequency) ist das verstärkte Informationssignal für die Decodierschaltung. Während der Wiedergabe der Prüfplatte Nr. 5 (4822 397 30096) muss an Messstelle 17 das s.g. Augenmuster "eye pattern" vorhanden sein (siehe untenstehendes Bild).
- Das HF-Signal muss zur Verfügung stehen und stabil sein in: Stellung PLAY



37 017 B8

Oszilloskopstellung 0,5 µs/div.
Amplitude ca. 1,5 V.

● **DET (Anschluss 26)**
HFD (Anschluss 19; Prüfpunkt 23)
TL (Anschluss 18; Prüfpunkt 16)

- Das DET-Signal (= Detector) gibt Information über den Pegel des HF-Signals an den Hochfrequent Level/Drop-out detector von IC6525.
- Wenn das Niveau des HF-Signals zu niedrig ist, wird das HFD-Signal (High Frequency Detector) "tief" werden.
- Das TL-Signal (= Track Loss) wird dan "tief" um an den µP weiterzuleiten, dass die RE1 und RE2 Spurfolgesignale unzuverlässig sind.

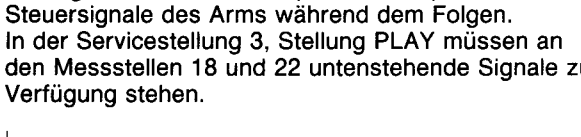
Methode:
(Lässt sich nur bei einem spielenden Gerät anwenden)

- Prüfplatte 5A (4822 397 30096) auf den Plattenteller legen.
- Stromversorgungsschalter einschalten und die PLAY-Taste drücken.
- Spurnummer 10 oder 15 abspielen und das HFD-Signal an Messpunkt 23 kontrollieren. Wenn Drop-out-Impulse an dem DET-Signal (Anschluss 26) zur Verfügung stehen, müssen an Messpunkt 23 auch die HFD-Impulse anstehen (Oszilloskopstellung 2 ms/div.).

Dadurch dass die Platte von Hand ein wenig gebremst wird, sind an Messpunkt 16 TL-Impulse sichtbar.

● **RE1 (Anschluss 11; Prüfpunkt 18)**
RE2 (Anschluss 12; Prüfpunkt 22)

- Die Signale RE1 und RE2 (Radial Error) sind die Steuersignale des Arms während dem Folgen.
- In der Servicestellung 3, Stellung PLAY müssen an den Messstellen 18 und 22 untenstehende Signale zur Verfügung stehen.



30 743 B12/A

Oszilloskopstellung 2 ms/div.
Die Frequenz wird durch die Aussermittigkeit der Platte im hohen Ausmass bedingt.

III. RADIAL ERROR PROCESSOR IC6529

● Die Signale zwischen dem Mikroprozessor IC 6551 und dem Radial Error Processor IC 6529 und die Signale zwischen dem Fotodiode Signal Processor IC 6525 und dem Radial Error Processor kontrollieren.

● **DAC (Anschluss 10; Prüfpunkt 38)**

- Mit dem DAC-Signal (= Digital Signal B0-B3 to Analogue Converted) wird die Spursprunggeschwindigkeit geregelt. Dieses Signal leitet sich von den Signalen B0 bis B3 vom µP her.

● **RE-lag (Anschluss 8; Prüfpunkt 41)**

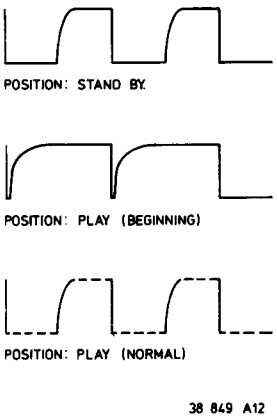
Der Kondensator 2559 in dem RE-lag Schaltung hat eine Speicherfunktion. Er speichert das Mass der Schrägstellung der Platte.
Wenn zu einem bestimmten Teil auf der Platte gesprungen wird, muss der Speicher geleert werden. Dies erfolgt durch den Servo-µP (Anschluss 6; Messpunkt 43) über Transistoren 6533, 6534.

Während des Spursprungs (SEARCH) müssen an RPU tiefgehende Impulse sichtbar sein (Oszilloskopstellung 0,1 ms/div.).
An den Kollektoren der Transistoren 6533, 6534 müssen dann auch Impulse sichtbar sein.

IV. DECODER-A IC6554

● **Das MC-Signal (Anschluss 17; Prüfpunkt 12) kontrollieren**

- Eine Platte auf den Plattenteller legen.
- In Stellung PLAY oder SERVICEPOSITION 3, stellung PLAY ist das MC-Signal wie im nachstehenden Bild angegeben.



Anmerkung:
Beim Anlauf ist das Tastverhältnis ("duty cycle") 98%; anschliessend kommt das Signal zu einem Tastverhältnis von ca. 50%.

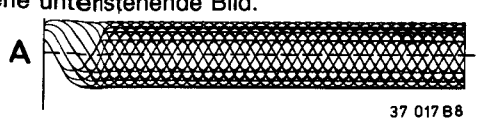
● **Vc (Konnektorpunkt 15-1)**

Schnelle Kontrolle.

- Eine Platte auf den Plattenteller legen.
- Die Spannung an Konnektorpunkt 15-1 wird bei Wiedergabe des ersten Musikstücks (Innenseite der Platte) $V_c = 0 > Vc > -1.7$ V sein.
Kontrolle der Plattenmotorregelung siehe CDM-2 Service Manual "Kontrolle der Motorregelung".

● Das HF-Signal an der Prüfstelle 65 (Augenmuster) kontrollieren.

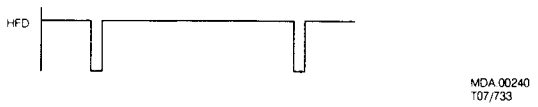
- Eine Platte auf den Plattenteller legen
- Das HF-Signal ist vorhanden und in der PLAY-Stellung stabil.
Siehe untenstehende Bild.



● **HFD-Signal an Prüfpunkt 66 (Anschluss 26) kontrollieren**

- Platte auf den Plattenteller legen.
- In der PLAY-Stellung und in der Servicestellung "3" ist das HFD-Signal "hoch"; kleine Impulse jedoch können vorhanden sein, die zu Störungen auf der Platte führen können.
- Während Wiedergabe der Spur Nr. 15 der Prüfplatte 5A sind HFD-Impulse sichtbar.

Oszilloskopstellung 5 ms/div.



● **Kontrolle des CEFM-Signals (Anschluss 27; Prüfpunkt 68)**

- Eine Platte auf den Plattenteller legen.
- In der Bereitsschaftsstellung (nur Netzschalter gedrückt) liegt die Frequenz zwischen 2,82 MHz und 5,64 MHz.
- In den Stellungen "PLAY" und "SERVICEPOSITIONEN 3, stellung PLAY beträgt die Frequenz 4,32 MHz.

● **Kontrolle des X-in-Signals (Anschluss 19; Prüfpunkt 69)**

- Die X-in-Frequenz beträgt 11,2896 MHz.
- Wenn diese Frequenz abweicht, dann Prüfpunkt 70 kontrollieren: X-out-Signal, auf Filter-B IC. Diese Frequenz muss ebenfalls 11,2896 MHz betragen.

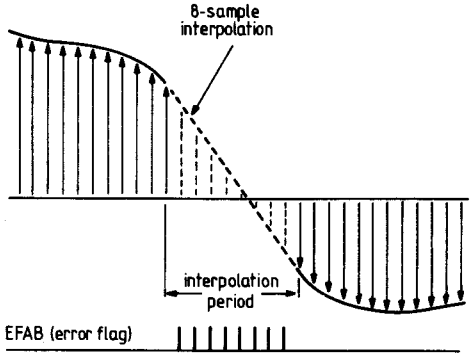
● **Die für Filter-B IC bestimmten "timing"-Signale kontrollieren**

- Eine Platte auf den Plattenteller legen.
- Den Spieler in eine der folgenden Stellungen bringen: SERVICEPOSITION 2 oder 3 oder Stellung PLAY.
- Mit Oszilloskop mit dem WSAB-Signal (Prüfpunkt 71; Anschluss 39) triggern.
- Die Signale kontrollieren:
  WSAB an Prüfpunkt 71 (Anschluss 39)
  (Word Select von Decoder-A zu Filter-B)
  CLAB an Prüfpunkt 72 (Anschluss 38)
  (Clock von Decoder-A zu Filter-B)
  und ihre Beziehung zu einander.
- An Prüfpunkt 73 (Anschluss 37), DAAB-Signal (DATA von Decoder-A zu Filter-B), soll Aktivität vorliegen.

● **Kontrolle des EFAB-Signals (Error Flag von Decoder-A zu Filter-B) an Prüfpunkt 74 (Anschluss 36)**

- Prüfplatte 5A auf den Plattenteller legen.
- Während der Wiedergabe von Spur Nr. 17 muss es an Prüfpunkt 71 kurzwährend einen EFAB-Impuls geben. Die EFAB-impulse gibt es auch bei langsamem Bremsen der Platte und während des Schnellsuchlaufs (F. Forward und F. Reverse).

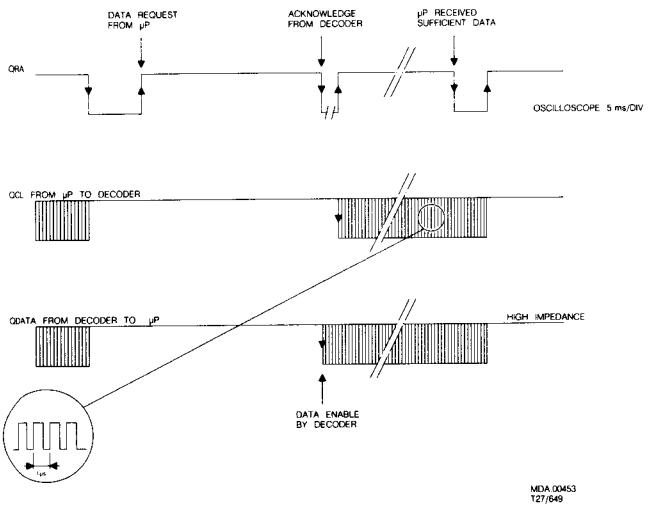
Anmerkung:
Filter-B IC ist imstande, 8 aufeinander folgende EFAB-Impulse zu interpolieren.



● **Kontrolle der Q-channel-Signale**

- Eine Platte auf den Plattenteller legen.
- Den Spieler in eine der folgenden Stellungen bringen: SERVICEPOSITION 3, stellung PLAY oder Stellung PLAY.
- An dem QRA-Signal (Q-channel Request Acknowledge) triggern, Prüfpunkt 75; Anschluss 30.
- Die Signale kontrollieren:
  QRA an Prüfpunkt 75 (Anschluss 30)
  QCL an Prüfpunkt 76 (Anschluss 31)
  (Q-channel-clock)
  und ihre Beziehung zu einander kontrollieren.
- An Prüfpunkt 77 (Anschluss 29) QDA (Q-channel Data) muss dan Aktivität vorliegen.

Anmerkung:
Die QRA-Anfrage wird durch den µP eingesetzt (QRA "hoch"). Darauf wird durch Decoder-A diese Frage beantwortet (QRA wird "tief").
Mit dem nächsten positiv verlaufenden Taktimpuls (QCL) wird durch den µP das QRA-Signal wieder "hoch" gesetzt. Sobald der µP über QDA ausreichende Informationen aufgenommen hat, wird QRA wieder "tief". Deswegen weden die QRA-Zeiten jedesmal schwanken.



● **Kontrolle des $\overline{\text{SSM}}$-Signal (Prüfpunkt 78; Anschluss 33) = Start-Stop Plattentellermotor**

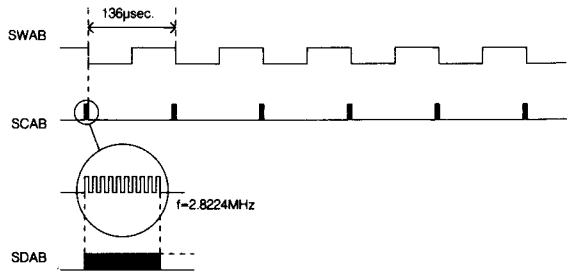
- Motorstartimpuls, wenn Prüfpunkt 78 für ⩾ 0,2 s "hoch" ist.
- Motorstopimpuls, wenn Prüfpunkt 78 für ⩾ 0,2 s "tief" ist.

Anmerkung:
Nach dem Motorstartimpuls werden SWAB-Informationen (Subcoding Word Clock) an dieser Stelle sichtbar.
Die Periodendauer dieses Signals beträgt 136 µsec.

● **Kontrolle der Subcode-Taktsignale**

- Eine Platte auf den Plattenteller legen.
- Den Spieler in eine der folgenden Stellungen bringen: SERVICEPOSITION 3 oder Stellung PLAY.
- Oszilloskop mit dem SWAB-Signal an Prüfpunkt 78 triggern.
- Die Signale:
  SWAB an Prüfpunkt 78; Anschluss 33.
  SCAB an Prüfpunkt 79; Anschluss 35 (Subcode Clock von Decoder-A zu Filter-B)
  SDAB an Prüfpunkt 80; Anschluss 34 (Subcode Data von Decoder-A zu Filter-B)
  und ihre gegenseitigen Beziehungen kontrollieren.

Anmerkung:
Während der Burst von 10 Taktimpulsen auf SCAB erscheint wird die Q-channel Information auf SDAB übertragen. Danach folgt die P-Bit-Anzeige.
Dieses Signal ist zwischen zwei Bursts von 10 Taktimpulsen "hoch" bei Pauseanzeige und "tief" bei Musikanzeige.



● **Kontrolle des $\overline{\text{CRI}}$-Signals (Anschluss 28)**

- Das $\overline{\text{CRI}}$-Signal ist bei Spurensprung "tief". Stellung SEARCH.

● **Kontrolle des DEEM-Signals (Prüfpunkt 84; Anschluss 32)**

- Prüfplatte 5 auf den Plattenteller legen.
- Während der Wiedergabe von Spur Nr. 14 (ohne PRE-EMPHASIS aufgenommen) muss das DEEM-Signal "tief" sein.
- Während der Wiedergabe von Spur Nr. 15 (mit PRE-EMPHASIS aufgenommen) muss das DEEM-Signal "hoch" sein.

V. FILTER-B IC

● **Kontrolle der Signale zwischen Decoder-A IC und Filter-B IC**

- Siehe zu: "IV. Decoder-A IC":
  * X-tal-Signale kontrollieren.
  * Für Filter-B bestimmte "timing"-Signale (WSAB, CLAB, DAAB Signale; Prüfpunkte 71, 72 und 73) kontrollieren.
  * EFAB-Signal (Prüfpunkt 74) kontrollieren.
  * Subcode-Taktsignale (SWAB, CLAB, DAAB Signale; Prüfpunkte 78, 79 und 80) kontrollieren.

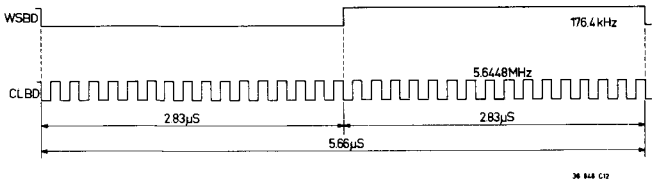
● **Kontrolle der "timing"-Signale zwischen Filter-B IC und DAC IC**

- Eine Platte auf den Plattenteller legen.
- Den Spieler in eine der folgenden Stellungen bringen: SERVICEPOSITION 3, stellung PLAY oder Stellung PLAY.
- Oszilloskop triggern mit dem SWBD-Signal (Word Select von Filter-B zu DAC) Prüfpunkt 85 (Anschluss 18).

● **Die Signale:**

WSBD an Prüfpunkt 85; Anschluss 18
CLBD an Prüfpunkt 87; Anschluss 16 (Taktsignal von Filter-B zu DAC)
und ihre Beziehung zu einander kontrollieren.
An Prüfpunkt 86 (Anschluss 15) DABD–Signal (DATA von Filter-B zu DAC) muss, wenn eine Audioplatte eingesetzt wird, Aktivität vorliegen.

Wird eine Digitale Data enthaltenden Platte (CD-ROM) benutzt, ist dieser Anschluss dauernd "tief" geschaltet durch Transistor 6562.

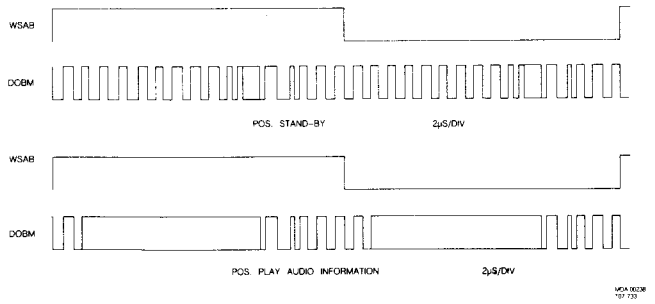


- **Kontrolle des DOBM-Signals (Digital Output)**

- Eine Platte auf den Plattenteller legen.
- Den Spieler in die Bereitschaftsstellung (nur Netzschalter gedrückt) bringen.
- Oszilloskop mit dem WSAB-Signal (Prüfpunkt 71) triggern.

- **Das DOBM-Signal (Prüfpunkt 88; Anschluss 14) kontrollieren**

- Ein leeres Audiosignal hat ein festes Muster. Siehe Zeichnung "stand-by" (Bereitschaft).
- Die Spieler in die PLAY-Stellung bringen. Das DOBM-Signal kontrollieren. Siehe Zeichnung "PLAY".



- **In der Stellung SEARCH ist das ATSB-Signal "tief" (Prüfpunkt 89; Anschluss 22) (Attenuation Audio Signal)**

- **Das $\overline{\text{MUSB}}$-Signal kontrollieren (Prüfpunkt 90; Anschluss 23) (Soft Mute)**

  Dieses Sigal ist "tief" in den Stellungen: PAUSE, NEXT oder PREVIOUS, wenn von einem Musikstück auf ein anderes gesprungen wird. Schneller SEARCH, wenn der Searchknopf längere Zeit festgehalten wird.

VI. DAC IC (Dual Digital Analog Converter)

- **Die Signale zwischen Filter-B IC und DAC IC kontrollieren**

- Siehe zu: "VI. Filter-B IC":
  * Die "timing"-Signale zwischen Filter-B IC und DAC IC kontrollieren.

- **Den Ausgang des OP-AMP nach dem DAC IC kontrollieren**

- Eine Platte auf den Plattenteller legen.
- In der Stellung PLAY oder in SERVICEPOSITION 3 stellung PLAY muss an dem Ausgang des OP-AMP das analoge (= Musik) Signal anstehen, nach einlesen der Einlaufspur.

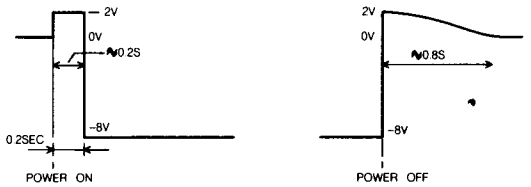
VII. DEEM-SCHALTUNG

- **Die DEEM-Schaltung kontrollieren**

- Prüfplatte 5 auf den Plattenteller legen.
- Während der Wiedergabe von Spur Nr. 14 (mit PRE-EMPHASIS aufgenommen) muss das DEEM-Signal an Prüfpunkt 84 "tief" sein.
- Während der Wiedergabe vor Spur Nr. 15 (ohne PRE-EMPHASIS aufgenommen) muss das DEEM-Signal an Prüfpunkt 84 "hoch" sein.
- Während der Wiedergabe von Spur Nr. 14 muss an den Quellen ("sources") von 6583 (Prüfpunkt 91) und 6582 das analoge Signal zur Verfügung stehen.
- Während der Wiedergabe von Spur Nr. 15 muss an den Quellen von 6583 (Prüfpunkt 91) und 6582 (Prüfpunkt 92) das analoge Signal 0 V sein.

VIII. KILL-SCHALTUNG

- Beim Ein- und Ausschalten der Netzspannung muss das Signal an dem Kollektor von 6580 (an einem Brückendraht, Prüfpunkt 93, zu messen) sein wie im untenstehenden Bild dargestellt.



MDA.00134
T07/733

FEHLERTABELLE

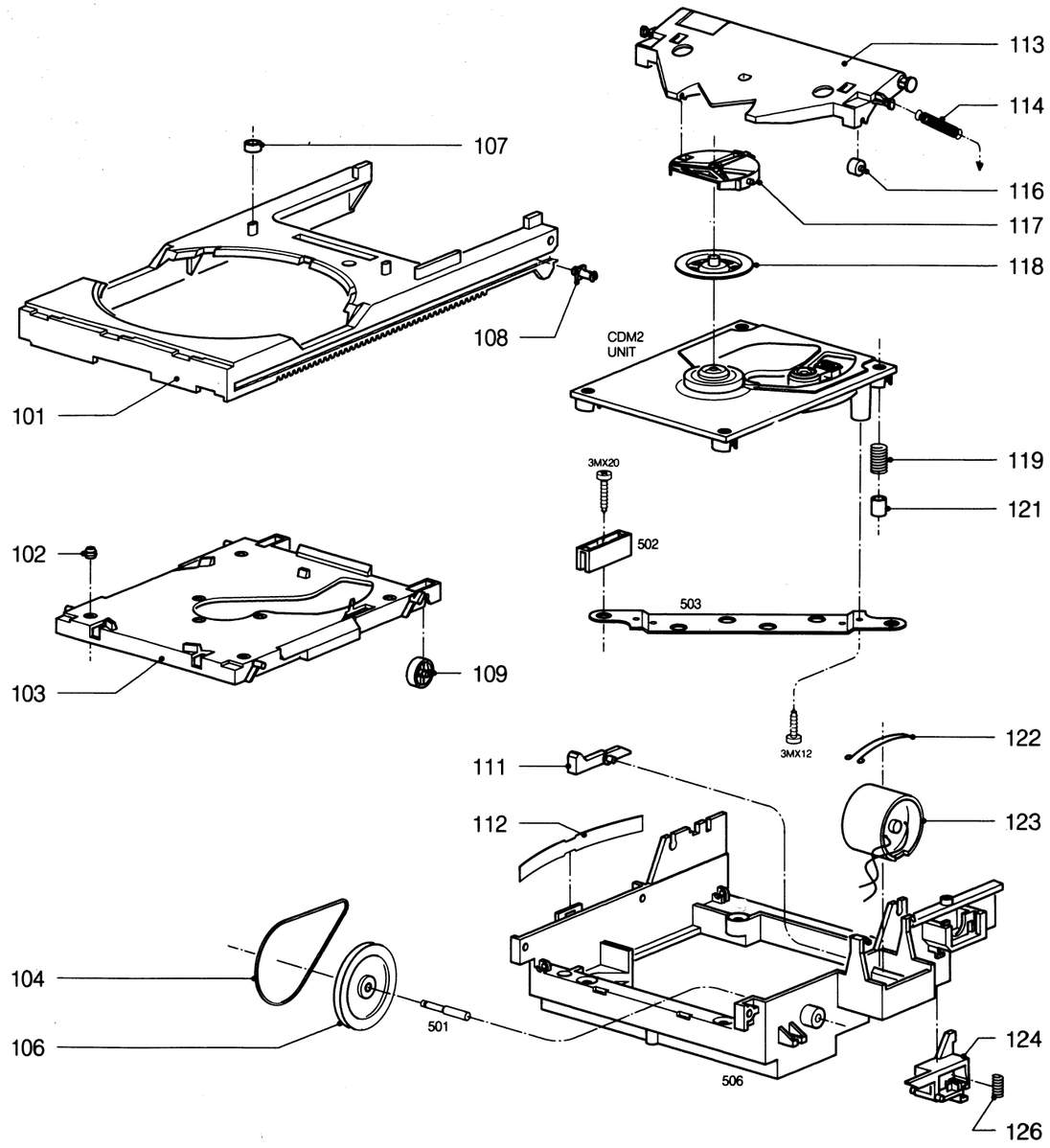
Er 01: RD-Impuls fehlt. Die Startkapazität Sc, das RD-Signal und den Photodiode-Signalprozessor kontrollieren (Anlauffehler).
Er 02: TL-Impuls im Anlauf fehlt. Das TL-Signal, das HF-Signal und den Photodiode-Signalprozessor kontrollieren (Anlauffehler). Wenn die Platte fehlt, erscheint auch Er 02 auf dem Display.
Er 03: Einlaufspur nicht gefunden. Die benutzte Platte kontrollieren.
Auch ist zu überprüfen, ob der Radialarm an der Innenseite anliegt. Das RE-dig-Signal und den Radialfehlerprozessor (Anlauffehler) kontrollieren.
Er 04: Zu viele TL-Impulse während dem Spieln. Die qualität der benutzten Platte kontrollieren. Das HFD-Signal kontrollieren. (Fehler während PLAY).
Er 05: TL-Impuls ist über 50 ms tief. Die benutzte Platte kontrollieren. Das HF-in-Signal und die Photodioden kontrollieren (Fehler während PLAY).
Er 06: TL-Impuls ist beim Spursprung über 0,5 ms tief. Die RE-lag-Schaltung kontrollieren. (Fehler während SEARCH oder NEXT/PREVIOUS).
Er 07: Subcodefehler. Bei Spurverlust während dem Spielen wird die Information des Subcodes dazu benutzt, die Stelle der letzten noch richtig gelesenen Information zu bestimmen. Beim Unterbrechen von HF-oder sonstigen Signalen wird dies zu Er 07 führen (Fehler während PLAY).
Er 08: TOC-error (Table Of Contents). Die Qualität der benutzten Platte kontrollieren. Die Anfangsgeschwindigkeit des Plattentellermotors und die Motorregelung kontrollieren. Auch ist zu überprüfen, ob der Radialarm an der Innenseite anliegt (Anlauffehler).

Bedienungsfehler

Er 30: Das Ueberschreiten der Höchstzahl von "TRACKS" mittels NEXT und mit "REPEAT" ausgeschaltet.
Er 31: Desgleichen für "PREVIOUS" mit "REPEAT" ausgeschaltet.
Er 32: Index selektiert, wenn keine "TRACKS" selektiert
sind.
Er 33: Die gewählt Indexnummer gibt es nicht auf dieser Platte.
Er 34: Programmübersichtsfehler: kein Programm vorhanden.
Er 35: Programmspeicher voll.
Er 36: Programmierte "TRACK" besteht nicht auf dieser CD.
Er 37: Gewählte "TRACK" gibt es nicht auf dieser CD.
Er 60: "FAST FORWARD" am Plattenende.
Er 61: "FAST REVERSE" am Plattenanfang.

5-1

EXPLODED VIEW LOADING



Partslist loading

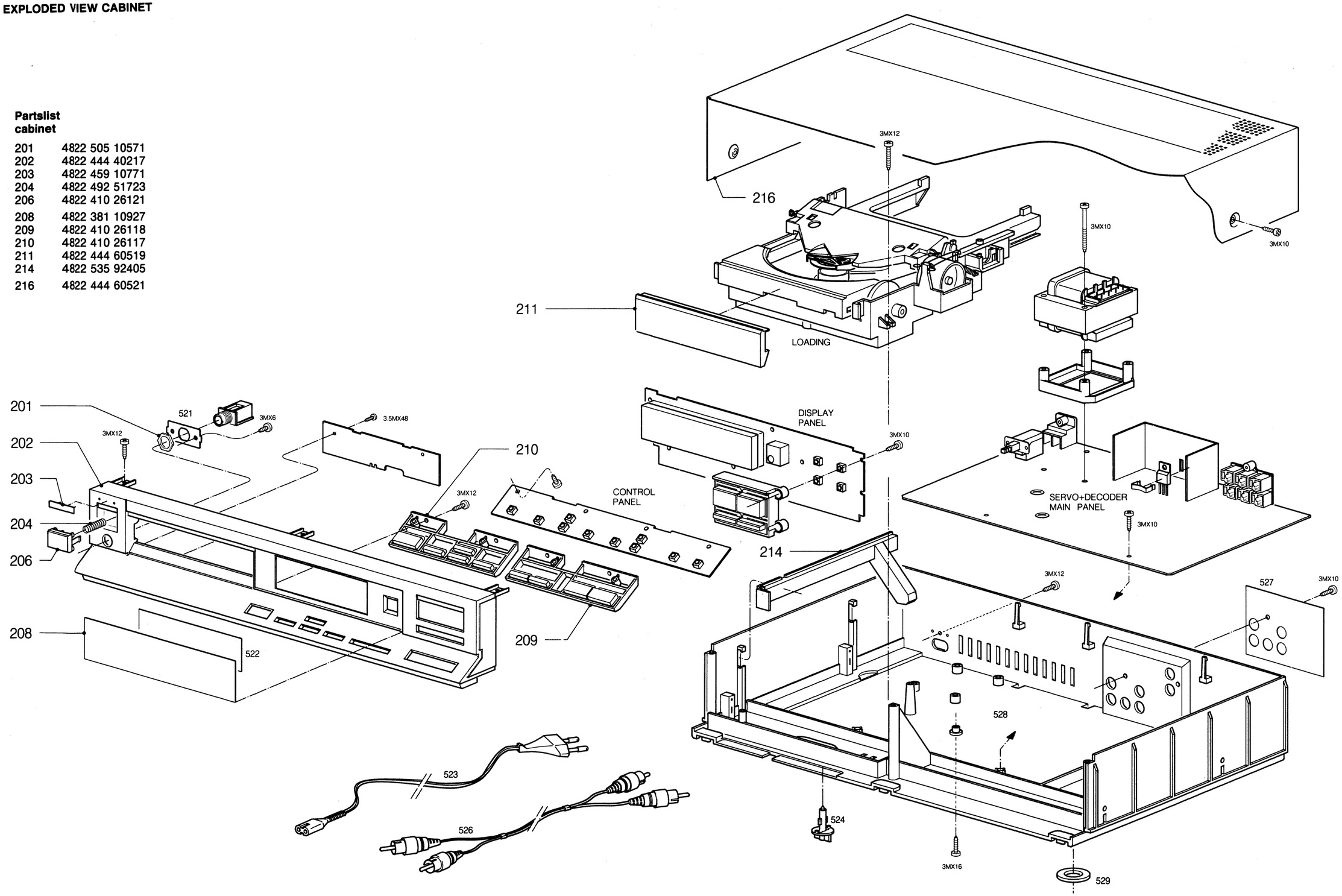
101	4822 466 92111	113	4822 444 60467
102	4822 325 60317	114	4822 492 32762
103	4822 444 50582	116	4822 528 90639
104	4822 358 10115	117	4822 532 11547
106	4822 522 32359	118	4822 462 50383
107	4822 532 51756	119	4822 492 51902
108	4822 402 61081	121	4822 466 61587
109	4822 528 90638	122	4822 492 63746
111	4822 402 61107	123	4822 361 20998
112	4822 492 63659	124	4822 402 50244
		126	4822 492 51935

EVA.00365
T07/722

EXPLODED VIEW CABINET

Partslist cabinet

201	4822 505 10571
202	4822 444 40217
203	4822 459 10771
204	4822 492 51723
206	4822 410 26121
208	4822 381 10927
209	4822 410 26118
210	4822 410 26117
211	4822 444 60519
214	4822 535 92405
216	4822 444 60521



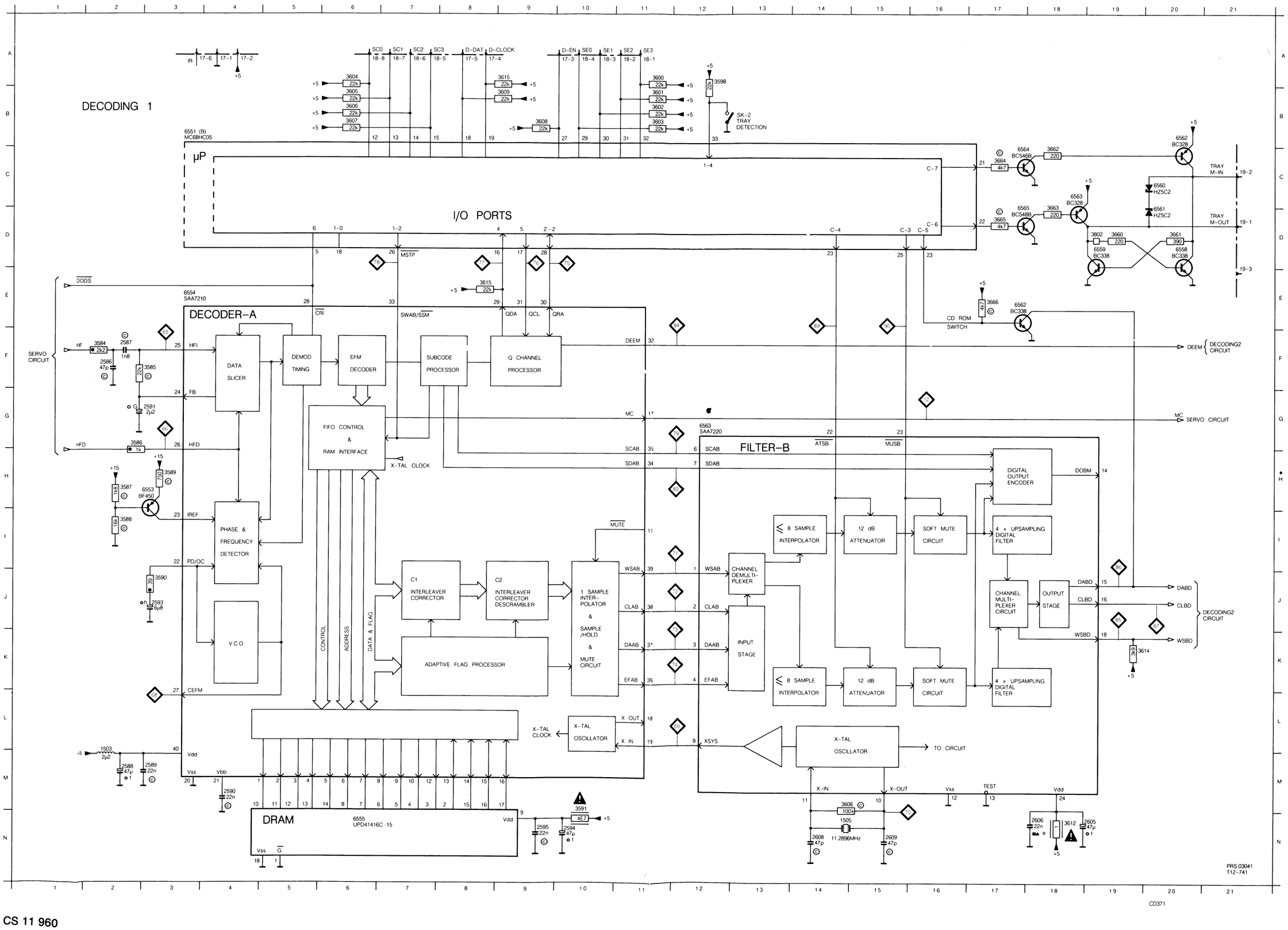
CD472
EVA.00428
07/735

SERVO

| | | |

DECODING-1

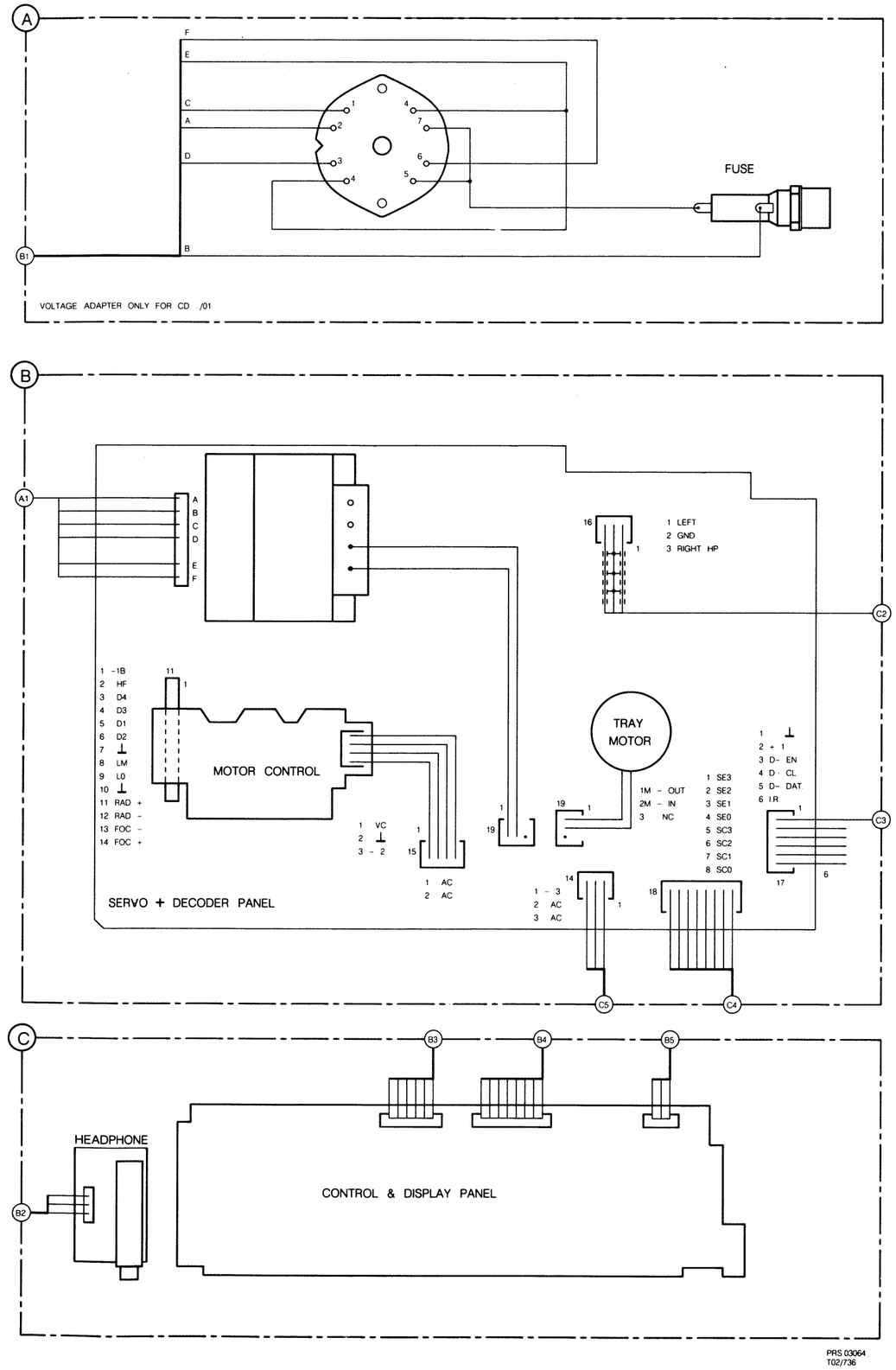
1503 L 2 2587 F 2 2590 M 4 2594 N10 2606 N18 3584 F 2 3587 H 2 3590 J 3 3600 A11 3603 B11 3606 M14 3608 B 9 3614 K20 3660 D19 3663 C18 3666 E17 6553 H 3 6558 D20 6561 C20 6563 G12 6565 C17
1505 N14 2588 M 2 2591 G 3 2595 N 9 2608 N14 3585 F 3 3588 I 2 3591 M10 3601 B11 3604 A 6 3606 B 6 3609 B 9 3615 E 8 3661 D20 3664 C17 3802 D19 6554 E 3 6559 D19 6562 E17 6563 C18 SK-2 B13
2586 F 2 2589 M 3 2593 J 3 2605 N19 2609 N15 3586 G 2 3589 H 3 3598 A12 3602 B11 3605 B 6 3607 B 6 3612 N18 3615 E 8 3615 A 9 3662 C18 3665 D17 6551 B 3 6555 N 6 6560 C20 6562 B20 6564 C17



MAIN PANEL

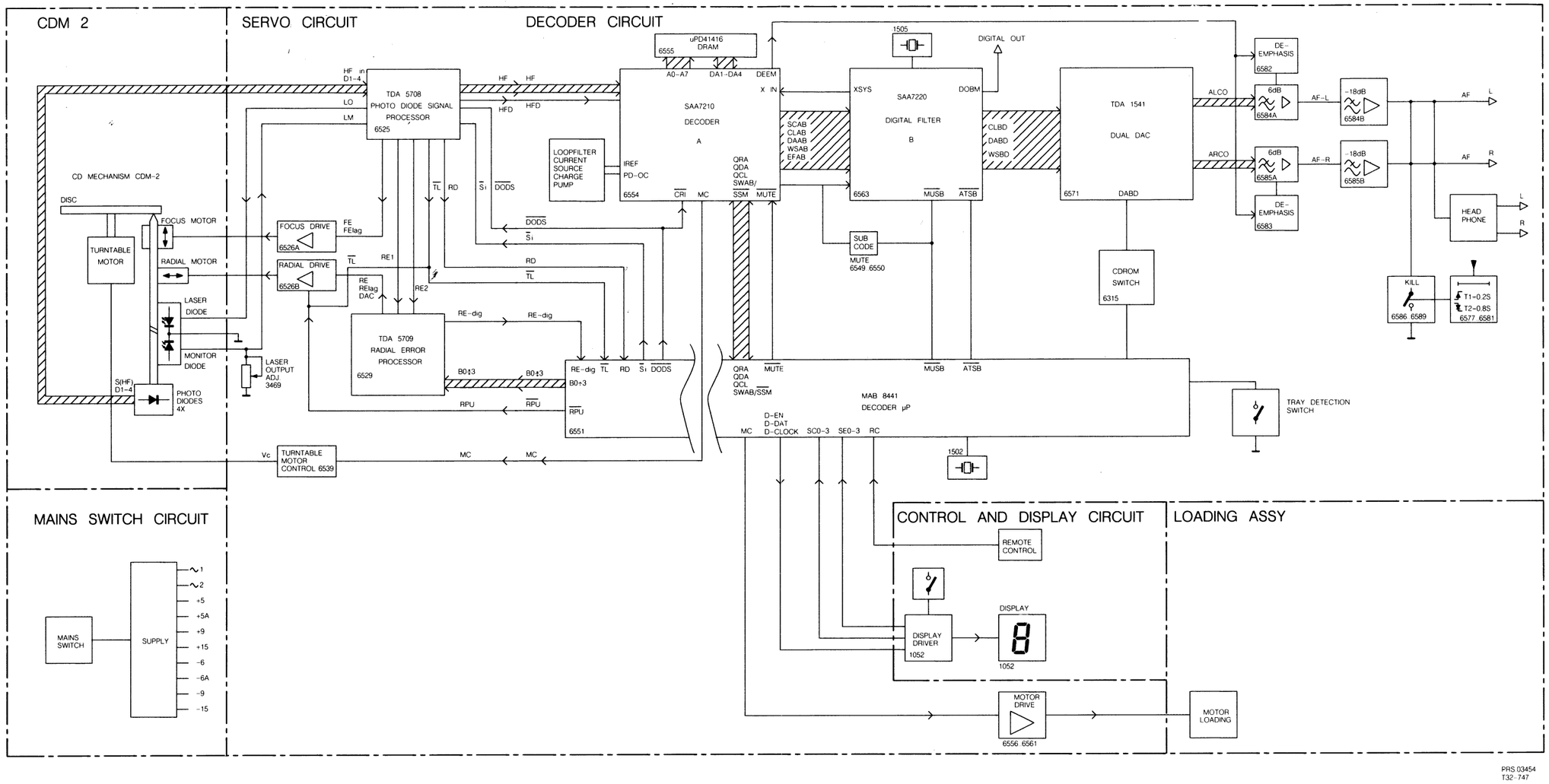
A
B
C
D
E
F
1
2
3
4
BU 1
200
220V
199
220V
1509
2501
AUDIO OUT
BU2-L
BU2-R
TO CONN. 16
HEAD
PHONE
BU
CONN.15
CONN.16
CONN.17
CONN.18
CONN.19
SK2
6512
6506
6515
6513
6514
6522
6581
6580
6577
6578
6573
6574
6575
6576
6579
6507
6553
6554
6555
6556
6559
6561
6563
6562
6565
6564
6566
6567
6569
6588
6587
6586
6590
6584
6585
6572
6571
6551
6537
6536
6539
6540
6558
6560
6582
6583
6526
6527
6528
6529
6530
6532
6533
6534
6535
6523
6525
3670
3649
3655
3656
3657
3638
3653
3652
3654
3650
3624
3648
3651
3808
3805
3626
3627
3622
3623
3624
3625
3633
3634
3635
3636
3637
3639
3640
3641
3642
3643
3644
3645
3646
3647
3649
3507
3632
3630
3631
3618
2644
2645
2646
2647
2648
2649
2650
2651
2652
2653
2654
2655
2656
2657
2658
2659
2660
2661
2662
2663
2664
2665
2666
2667
2668
2669
2670
2671
2672
2673
2674
2675
2676
2677
2678
2679
2680
2681
2682
2683
2684
2685
2686
2687
2688
2689
2690
2691
2692
2693
2694
2695
2696
2697
2698
2699
2700
2701
2702
2703
2704
2705
2706
2707
2708
2709
2710
2711
2712
2713
2714
2715
2716
2717
2718
2719
2720
2721
2722
2723
2724
2725
2726
2727
2728
2729
2730
2731
2732
2733
2734
2735
2736
2737
2738
2739
2740
2741
2742
2743
2744
2745
2746
2747
2748
2749
2750
2751
2752
2753
2754
2755
2756
2757
2758
2759
2760
2761
2762
2763
2764
2765
2766
2767
2768
2769
2770
2771
2772
2773
2774
2775
2776
2777
2778
2779
2780
2781
2782
2783
2784
2785
2786
2787
2788
2789
2790
2791
2792
2793
2794
2795
2796
2797
2798
2799
2800
2801
2802
2803
2804
2805
2806
2807
2808
2809
2810
2811
2812
2813
2814
2815
2816
2817
2818
2819
2820
2821
2822
2823
2824
2825
2826
2827
2828
2829
2830
2831
2832
2833
2834
2835
2836
2837
2838
2839
2840
2841
2842
2843
2844
2845
2846
2847
2848
2849
2850
2851
2852
2853
2854
2855
2856
2857
2858
2859
2860
2861
2862
2863
2864
2865
2866
2867
2868
2869
2870
2871
2872
2873
2874
2875
2876
2877
2878
2879
2880
2881
2882
2883
2884
2885
2886
2887
2888
2889
2890
2891
2892
2893
2894
2895
2896
2897
2898
2899
2900
2901
2902
2903
2904
2905
2906
2907
2908
2909
2910
2911
2912
2913
2914
2915
2916
2917
2918
2919
2920
2921
2922
2923
2924
2925
2926
2927
2928
2929
2930
2931
2932
2933
2934
2935
2936
2937
2938
2939
2940
2941
2942
2943
2944
2945
2946
2947
2948
2949
2950
2951
2952
2953
2954
2955
2956
2957
2958
2959
2960
2961
2962
2963
2964
2965
2966
2967
2968
2969
2970
2971
2972
2973
2974
2975
2976
2977
2978
2979
2980
2981
2982
2983
2984
2985
2986
2987
2988
2989
2990
2991
2992
2993
2994
2995
2996
2997
2998
2999
3000
3001
3002
3003
3004
3005
3006
3007
3008
3009
3010
3011
3012
3013
3014
3015
3016
3017
3018
3019
3020
3021
3022
3023
3024
3025
3026
3027
3028
3029
3030
3031
3032
3033
3034
3035
3036
3037
3038
3039
3040
3041
3042
3043
3044
3045
3046
3047
3048
3049
3050
3051
3052
3053
3054
3055
3056
3057
3058
3059
3060
3061
3062
3063
3064
3065
3066
3067
3068
3069
3070
3071
3072
3073
3074
3075
3076
3077
3078
3079
3080
3081
3082
3083
3084
3085
3086
3087
3088
3089
3090
3091
3092
3093
3094
3095
3096
3097
3098
3099
3100
3101
3102
3103
3104
3105
3106
3107
3108
3109
3110
3111
3112
3113
3114
3115
3116
3117
3118
3119
3120
3121
3122
3123
3124
3125
3126
3127
3128
3129
3130
3131
3132
3133
3134
3135
3136
3137
3138
3139
3140
3141
3142
3143
3144
3145
3146
3147
3148
3149
3150
3151
3152
3153
3154
3155
3156
3157
3158
3159
3160
3161
3162
3163
3164
3165
3166
3167
3168
3169
3170
3171
3172
3173
3174
3175
3176
3177
3178
3179
3180
3181
3182
3183
3184
3185
3186
3187
3188
3189
3190
3191
3192
3193
3194
3195
3196
3197
3198
42 176 E12

WIRING DIAGRAM



CS 11 958

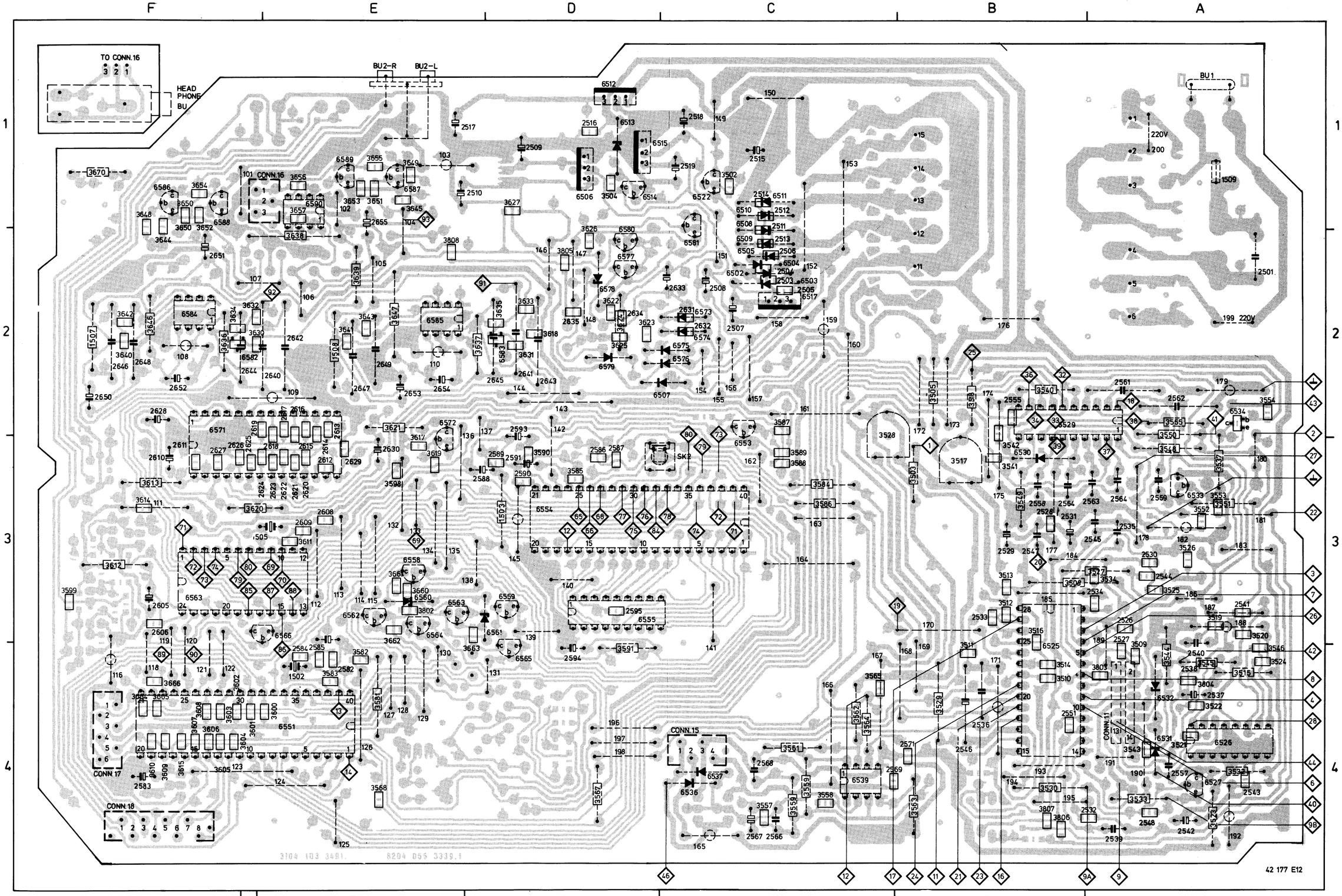
BLOCK DIAGRAM



BLOCK DIAGRAM

B0-B3	-	Control bits for radial circuit
DAC	-	Current output for track jumping (Digital to Analogue Converted)
$\overline{DODS}$	-	Drop out detector supression
D1+4	-	Photodiode currents
FE	-	Focus error signal
FE-lag	-	Focus error signal for LAG network
HF	-	HF output for DEMOD
HFD	-	HF detector output for DEMOD
HF-in	-	HF current input
LM	-	Laser monitor diode input
LO	-	laser amplifier current output
MC	-	Motor control signal
RE	-	Radial error signal (amplified RE_2-RE_1 currents)
RE1	-	Radial error signal 1 (summation of amplified currents D_3 and D_4
RE2	-	Radial error signal 2 (summation of amplified currents D_1 and D_2
RE dig	-	Radial error digital
$\overline{RE\ lag}$	-	Radial error signal for LAG network
$\overline{RPU}$	-	Radial puls after track jumping
$\overline{Si}$	-	On/off control for laser supply and focus circuit
$\overline{TL}$	-	Track loss signal
Vc	-	Control voltage for turntable motor
$\overline{ATSB}$	-	Attenuation of Audio level in Search position (Cueing)
CD ROM Switch	-	Digital Data information on disc signal
CEFM	-	Clock Eight-to-Fourteen Modulator
CLAB	-	Clock signal Decoder-A to Filter-B
$\overline{CLBD}$	-	Clock signal Filter-B to DAC
$\overline{CRI}$	-	Counter Reset Inhibit
DAAB	-	Data signal Decoder-A to Filter-B
$\overline{DABD}$	-	Clock signal Filter-B to DAC
$\overline{DEEM}$	-	Deemphasis
DOBM	-	Digital out signal
$\overline{EFAB}$	-	Error flag Decoder-A to Filter-B
$\overline{MSTP}$	-	Motor start-stop signal
$\overline{MUTE}$	-	Mute signal
$\overline{MUSB}$	-	Soft Mute signal
QCL	-	Q-channel Clock signal
QDA	-	Q-channel Data signal
QRA	-	Q-channel Request Acknowledge
SCAB	-	Subcode clock Decoder-A to Filter-B
SDAB	-	Subcode data Decoder-A to Filter-B
SWAB/$\overline{SSM}$	-	Subcode Word/Start-stop motor signal
WSAB	-	Word Select Decoder-A to Filter-B
WSBD	-	Word Select Filter-B to DAC
XIN	-	Oscillator signal in Decoder-A
XSYS	-	Oscillator signal out Filter-B
A0-A7	-	Adressbus A0-A7

1	B03	7	A03	11	B04	17	B04	22	A03	32	B02	38	A02	43	A02	68	D03	73	C03
2	A03	8	A04	12	C04	18	A02	23	B04	33	B02	39	B03	44	A04	69	E03	74	F03
3	A03	9	A04	13	E04	19	B03	24	B04	34	B02	40	A04	46	C04	70	E03	75	D03
4	A04	9A	A04	14	E04	20	B03	26	A04	36	B02	41	A02	65	D03	71	C03	76	D03
6	A04	9B	A04	16	B04	21	B04	28	A04	37	A03	42	A04	66	D03	72	F03	77	D03
78	C03	86	E03	92	E02	SK2	C03	1508	E02	2506	C02	2511	C02	2516	D01	2527	A04	2532	A04
79	E03	87	E03	93	E01	1502	E04	2501	A02	2507	C02	2512	C01	2517	E01	2528	B03	2533	B03
80	C03	88	E03	BU1	A01	1503	D03	2503	C02	2508	C02	2513	C02	2518	C01	2529	B03	2534	A03
84	C03	89	F04	BU2	E01	1505	E03	2504	C02	2509	D01	2514	C01	2519	C01	2530	A03	2535	A03
85	E03	90	F04	SK1	A02	1507	F02	2505	C02	2510	E01	2515	C01	2526	A03	2531	B03	2536	B04
2537	A04	2543	A04	2548	A04	2558	B03	2566	C04	2581	E04	2586	D03	2591	D03	2606	F03	2612	E03
2538	A04	2544	A03	2551	B04	2559	A03	2567	C04	2582	E04	2587	D03	2593	D03	2608	E03	2613	E02
2540	A03	2545	A03	2555	B02	2561	A02	2568	C04	2583	F04	2588	D03	2594	D04	2609	E03	2614	E02
2541	A03	2546	B04	2556	B03	2563	A03	2569	C04	2584	E04	2589	D03	2595	D03	2610	F03	2615	E02
2542	A04	2547	B03	2557	A04	2564	A03	2571	B04	2585	E04	2590	D03	2605	F03	2611	E03	2616	E0
2617	E02	2623	E03	2628	F02	2633	C02	2642	E02	2647	E02	2652	F02	3503	B03	3510	B04	3515	A04
2619	E02	2624	E03	2629	E03	2634	D02	2643	D02	2648	F02	2653	E02	3504	D01	3511	B04	3516	B04
2620	E03	2625	E03	2630	E03	2635	D02	2644	E02	2649	E02	2654	E02	3505	B02	3512	B03	3517	B03
2621	E03	2626	E03	2631	C02	2640	E02	2645	D02	2650	F02	2655	E01	3508	B03	3513	B03	3518	B02
2622	E03	2627	F03	2632	C02	2641	D02	2646	F02	2651	F02	3502	C01	3509	A04	3514	B04	3519	A03
3520	A03	3525	A03	3530	B04	3539	A04	3544	A04	3550	A02	3556	C04	3562	C04	3568	E04	3585	D03
3521	A04	3526	A03	3532	A04	3540	B02	3545	A04	3552	A03	3557	C04	3563	B04	3581	E04	3586	C03
3522	A04	3527	A03	3533	A04	3541	B03	3546	A04	3553	A03	3559	C04	3564	C04	3582	E04	3587	C02
3523	A04	3528	C02	3534	A03	3542	B02	3548	A03	3554	A02	3560	C04	3565	C04	3583	E04	3588	C03
3524	A04	3529	B04	3537	A03	3543	A04	3549	B03	3555	A02	3561	C04	3567	D04	3584	C03	3589	C03
3590	D03	3601	E04	3606	F04	3611	E03	3617	E03	3622	D02	3627	D01	3636	F02	3641	E02	3646	F02
3591	D04	3602	F04	3607	F04	3612	F03	3618	D02	3623	D02	3630	E02	3637	D02	3642	F02	3647	E02
3598	E03	3603	F04	3608	F04	3613	F03	3619	E03	3624	D02	3631	D02	3638	E02	3643	E02	3648	F01
3599	F03	3604	F04	3609	F04	3614	F03	3620	E03	3625	D02	3633	D02	3639	E02	3644	F01	3649	E01
3600	E04	3605	F04	3610	F04	3615	F04	3621	E02	3626	D02	3634	E02	3640	F02	3645	E01	3650	F01
3651	E01	3656	E01	3664	F04	3803	A04	3808	E02	6506	D01	6511	C01	6517	C02	6529	B02	6534	A02
3652	F01	3657	E01	3665	F04	3804	A04	6502	C02	6507	C02	6512	D01	6522	C01	6530	B03	6536	C04
3653	E01	3660	E03	3666	F04	3805	D02	6503	C02	6508	C02	6513	D01	6525	B04	6531	A04	6537	C04
3654	F01	3662	E03	3670	F01	3806	B04	6504	C02	6509	C02	6514	D01	6526	A04	6532	A04	6539	C04
3655	E01	3663	D03	3802	E03	3807	B04	6505	C02	6510	C01	6515	D01	6527	A04	6533	A03	6551	F04
6553	C02	6560	E03	6566	E03	6575	C02	6580	D02	6586	F01								
6554	D03	6561	D03	6571	E02	6576	C02	6581	C02	6587	E01								
6555	D03	6562	E03	6572	E03	6577	D02	6583	D02	6588	F01								
6558	E03	6563	F03	6573	C02	6578	D02	6584	F02	6589	E01								
6559	D03	6565	D04	6574	C02	6579	D02	6585	E02	6590	E01								


TO CONN.16
3 2 1
HEAD PHONE BU
BU2-R
BU2-L
BU1
220V
200
199 220V
CONN.16
CONN.17
CONN.18
CONN.15
CONN.11
SK2
3104 103 3481.
8294 055 3339.1
42 177 E12

CS 11 962

1	B03	7	A03	11	B04	17	B04	22	A03	32	B02	38	A02	43	A02	68	D03	73	C03
2	A03	8	A04	12	C04	18	A02	23	B04	33	B02	39	B03	44	A04	69	E03	74	F03
3	A03	9	A04	13	E04	19	B03	24	B04	34	B02	40	A04	46	C04	70	E03	75	D03
4	A04	9A	A04	14	E04	20	B03	26	A04	36	B02	41	A02	65	D03	71	C03	76	D03
6	A04	9B	A04	16	B04	21	B04	28	A04	37	A03	42	A04	66	D03	72	F03	77	D03
78	C03	86	E03	92	E02	SK2	C03	1508	E02	2506	C02	2511	C02	2516	D01	2527	A04	2532	A04
79	E03	87	E03	93	E01	1502	E04	2501	A02	2507	C02	2512	C01	2517	E01	2528	B03	2533	B03
80	C03	88	E03	BU1	A01	1503	D03	2503	C02	2508	C02	2513	C02	2518	C01	2529	B03	2534	A03
84	C03	89	F04	BU2	E01	1505	E03	2504	C02	2509	D01	2514	C01	2519	C01	2530	A03	2535	A03
85	E03	90	F04	SK1	A02	1507	F02	2505	C02	2510	E01	2515	C01	2526	A03	2531	B03	2536	B04
2537	A04	2543	A04	2548	A04	2558	B03	2566	C04	2581	E04	2586	D03	2591	D03	2606	F03	2612	E03
2538	A04	2544	A03	2551	B04	2559	A03	2567	C04	2582	E04	2587	D03	2593	D03	2608	E03	2613	E02
2540	A03	2545	A03	2555	B02	2561	A02	2568	C04	2583	F04	2588	D03	2594	D04	2609	E03	2614	E02
2541	A03	2546	B04	2556	B03	2563	A03	2569	C04	2584	E04	2589	D03	2595	D03	2610	F03	2615	E02
2542	A04	2547	B03	2557	A04	2564	A03	2571	B04	2585	E04	2590	D03	2605	F03	2611	E03	2616	E0?
2617	E02	2623	E03	2628	F02	2633	C02	2642	E02	2647	E02	2652	F02	3503	B03	3510	B04	3515	A04
2619	E02	2624	E03	2629	E03	2634	D02	2643	D02	2648	F02	2653	E02	3504	D01	3511	B04	3516	B04
2620	E03	2625	E03	2630	E03	2635	D02	2644	E02	2649	E02	2654	E02	3505	B02	3512	B03	3517	B03
2621	E03	2626	E03	2631	C02	2640	E02	2645	D02	2650	F02	2655	E01	3508	B03	3513	B03	3518	B02
2622	E03	2627	F03	2632	C02	2641	D02	2646	F02	2651	F02	3502	C01	3509	A04	3514	B04	3519	A03
3520	A03	3525	A03	3530	B04	3539	A04	3544	A04	3550	A02	3556	C04	3562	C04	3568	E04	3585	D03
3521	A04	3526	A03	3532	A04	3540	B02	3545	A04	3552	A03	3557	C04	3563	B04	3581	E04	3586	C03
3522	A04	3527	A03	3533	A04	3541	B03	3546	A04	3553	A03	3559	C04	3564	C04	3582	E04	3587	C02
3523	A04	3528	C02	3534	A03	3542	B02	3548	A03	3554	A02	3560	C04	3565	C04	3583	E04	3588	C03
3524	A04	3529	B04	3537	A03	3543	A04	3549	B03	3555	A02	3561	C04	3567	D04	3584	C03	3589	C03
3590	D03	3601	E04	3606	F04	3611	E03	3617	E03	3622	D02	3627	D01	3636	F02	3641	E02	3646	F02
3591	D04	3602	F04	3607	F04	3612	F03	3618	D02	3623	D02	3630	E02	3637	D02	3642	F02	3647	E02
3598	E03	3603	F04	3608	F04	3613	F03	3619	E03	3624	D02	3631	D02	3638	E02	3643	E02	3648	F01
3599	F03	3604	F04	3609	F04	3614	F03	3620	E03	3625	D02	3633	D02	3639	E02	3644	F01	3649	E01
3600	E04	3605	F04	3610	F04	3615	F04	3621	E02	3626	D02	3634	E02	3640	F02	3645	E01	3650	F01
3651	E01	3656	E01	3664	F04	3803	A04	3808	E02	6506	D01	6511	C01	6517	C02	6529	B02	6534	A02
3652	F01	3657	E01	3665	F04	3804	A04	6502	C02	6507	C02	6512	D01	6522	C01	6530	B03	6536	C04
3653	E01	3660	E03	3666	F04	3805	D02	6503	C02	6508	C02	6513	D01	6525	B04	6531	A04	6537	C04
3654	F01	3662	E03	3670	F01	3806	B04	6504	C02	6509	C02	6514	D01	6526	A04	6532	A04	6539	C04
3655	E01	3663	D03	3802	E03	3807	B04	6505	C02	6510	C01	6515	D01	6527	A04	6533	A03	6551	F04
6553	C02	6560	E03	6566	E03	6575	C02	6580	D02	6586	F01								
6554	D03	6561	D03	6571	E02	6576	C02	6581	C02	6587	E01								
6555	D03	6562	E03	6572	E03	6577	D02	6583	D02	6588	F01								
6558	E03	6563	F03	6573	C02	6578	D02	6584	F02	6589	E01								
6559	D03	6565	D04	6574	C02	6579	D02	6585	E02	6590	E01								

DECODING-2

1507 H12 2612 H 5 2616 B 7 2620 H 6 2624 H 7 2628 E 9 2634 G15 2642 I 12 2646 H12 2650 H14 2654 D14 3618 I 9 3622 F15 3626 F17 3631 E11 3635 E11 3639 C14 3643 C13 3647 D14 3651 D16 3655 C16 6573 E14 6577 E15 6581 E16 6584 G13 6587 D16
1508 D12 2613 C 6 2617 B 7 2621 H 6 2624 H 7 2629 F 9 2635 G16 2643 D12 2647 C12 2651 H14 2655 C14 3619 J 9 3623 F14 3627 E17 3632 I 11 3636 H11 3640 H12 3644 H15 3648 H15 3652 I 16 3805 G16 6574 E14 6578 F15 6582 I 11 6584 G11 6588 H16
2610 C 3 2614 B 6 2618 B 7 2622 H 6 2626 H 7 2630 F 9 2640 I 11 2644 H11 2648 H13 2652 H14 3613 C 4 3620 D 9 3624 G14 3628 D17 3633 D11 3637 D11 3641 C12 3645 D15 3649 C15 3653 D16 6571 C 4 6575 F14 6579 G15 6583 E11 6585 C11 6589 D16
2611 C 3 2615 B 6 2619 C 7 2623 H 6 2627 E 9 2633 F14 2641 E11 2645 D11 2649 C13 2653 C14 3617 J 9 3621 F 9 3625 F15 3630 J11 3634 I 11 3638 G14 3642 H13 3646 H14 3650 I 16 3654 H16 6572 I 9 6576 F14 6580 E16 6584 C13 6586 H16 6591 D17

DECODING 2

D.A.C

RIGHT CURRENT DIVIDER
6 BIT ACTIVE
10 BIT PASSIVE

RIGHT BIT SWITCHES
RIGHT SHIFT REGISTER/LATCH

LEFT SHIFT REGISTER/LATCH
LEFT BIT SWITCHES

LEFT CURRENT DIVIDER
6 BIT ACTIVE
10 BIT PASSIVE

CURRENT REF SOURCE

INPUT STAGE
CHANNEL DEMULTI PLEXER

OSCILLATOR

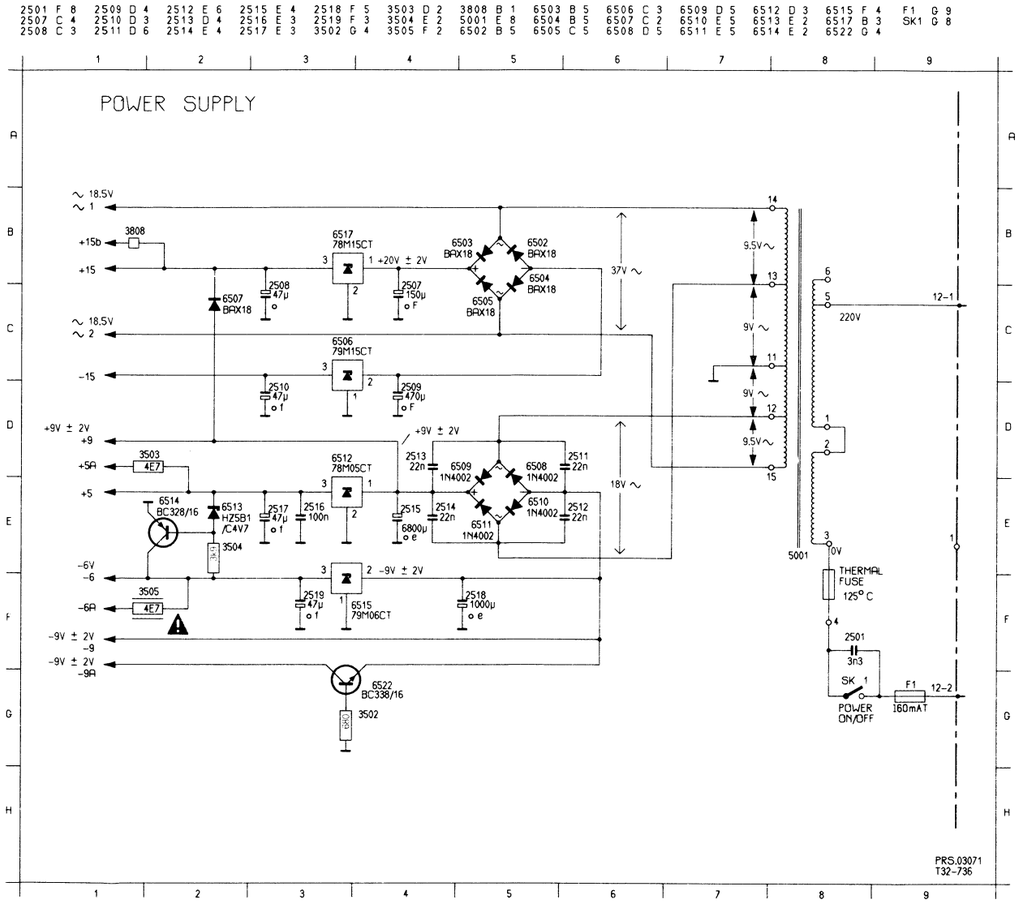
FILTER-B FC6563
CLBD
DABD
WSBD
DECODING1 CIRCUIT DEEM

BU2-R
BU2-L
LINE OUT RIGHT
LINE OUT LEFT
TO SERVO 6551 RESET

PRS 03067
T12-736

CD771

POWER SUPPLY



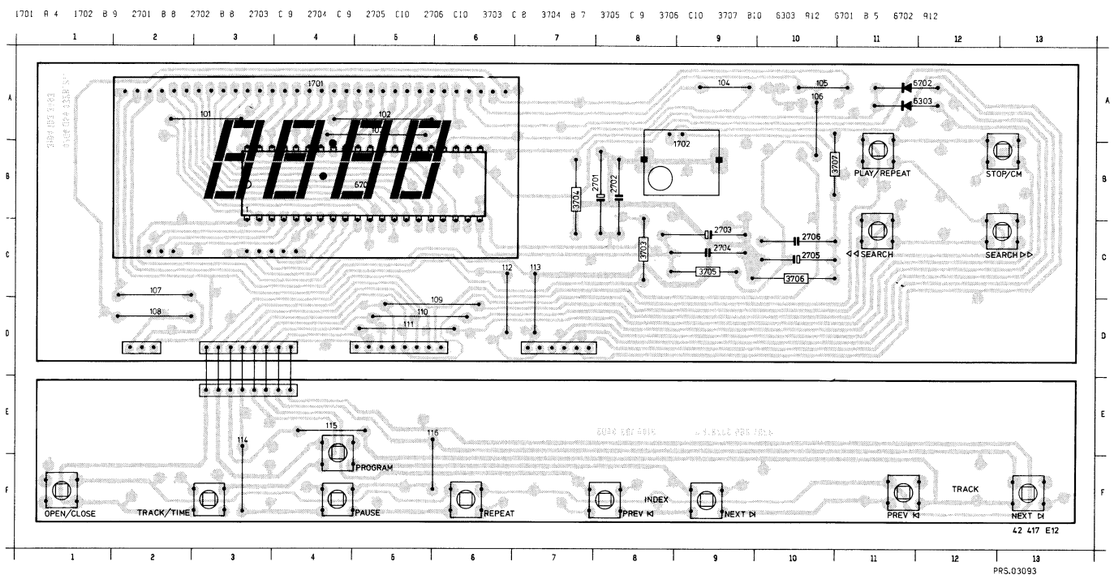
© Chips 50 V NP0 S1206		
1 pF	5%	4822 122 32479
1,2 pF	5%	4822 122 33013
1,5 pF	5%	4822 122 31792
1,8 pF	5%	4822 122 32087
2,2 pF	5%	4822 122 32425
3,3 pF	5%	4822 122 32079
3,9 pF	5%	4822 122 32081
4,7 pF	5%	4822 122 32082
5,6 pF	5%	4822 122 32506
6,8 pF	5%	4822 122 32507
8,2 pF	5%	4822 122 32083
10 pF	5%	4822 122 31971
12 pF	5%	4822 122 32139
15 pF	5%	4822 122 32504
18 pF	5%	4822 122 31769
22 pF	10%	4822 122 31837
27 pF	5%	4822 122 31966
33 pF	5%	4822 122 31756
39 pF	5%	4822 122 31972
47 pF	5%	4822 122 31772
56 pF	5%	4822 122 31774
68 pF	5%	4822 122 31961
82 pF	10%	4822 122 31839
100 pF	5%	4822 122 31765
120 pF	5%	4822 122 31766
150 pF	5%	4822 122 31767
180 pF	2%	4822 122 31794
220 pF	5%	4822 122 31965
270 pF	5%	4822 122 32142
330 pF	10%	4822 122 31642
390 pF	5%	4822 122 31771
470 pF	5%	4822 122 31727
560 pF	5%	4822 122 31773
680 pF	5%	4822 122 31775
820 pF	5%	4822 122 31974
1 nF	10%	5322 122 31647
1,2 nF	5%	4822 122 31807
1,5 nF	10%	4822 122 31781
1,8 nF	10%	4822 122 32153
2,2 nF	10%	4822 122 31644
2,7 nF	10%	4822 122 31783
3,3 nF	10%	4822 122 31969
3,9 nF	10%	4822 122 32566
4,7 nF	10%	4822 122 31784
5,6 nF	10%	4822 122 31916
6,8 nF	10%	4822 122 31976
10 nF	10%	4822 122 31728
12 nF	10%	5322 122 31648
15 nF	10%	4822 122 31782
18 nF	10%	4822 122 31759
22 nF	10%	4822 122 31797
27 nF	10%	4822 122 32541
33 nF	10%	4822 122 31981
47 nF	10%	4822 122 32542
56 nF	10%	4822 122 32183
100 nF	10%	4822 122 31947
180 nF	10%	4822 122 32915
220 nF	20%	4822 122 32715

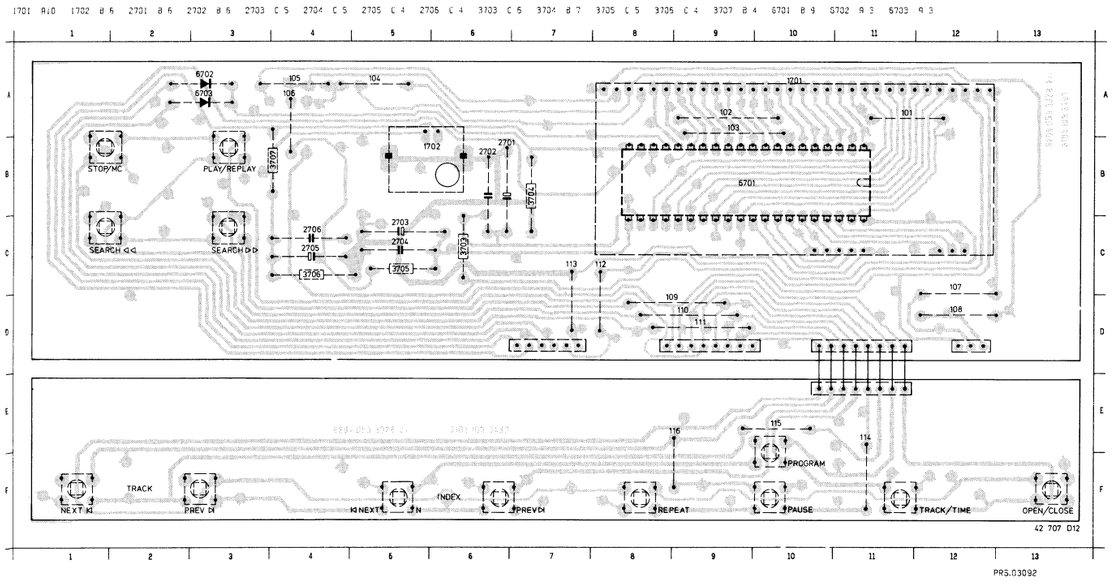
© Chips 0,125 W S1206 NP0		
0 E	jumper	4822 111 90163
1 E	5%	4822 111 90184
1,1 E	5%	4822 111 90377
1,2 E	5%	4822 111 90378
1,3 E	5%	4822 111 90379
1,5 E	5%	4822 111 90381
1,6 E	5%	4822 111 90382
1,8 E	5%	4822 111 90383
2 E	5%	4822 111 90384
2,2 E	5%	5322 111 90104
2,4 E	5%	4822 111 90385
2,7 E	5%	4822 111 90386
3 E	5%	4822 111 90387
3,3 E	5%	4822 111 90388
3,6 E	5%	4822 111 90389
3,9 E	5%	4822 111 90391
4,3 E	5%	4822 111 90392

© Chips 0,125 W S1206		
4,7 E	5%	5322 111 90376
5,1 E	5%	4822 111 90393
5,6 E	5%	4822 111 90394
6,2 E	5%	4822 111 90395
6,8 E	5%	4822 111 90254
7,5 E	5%	4822 111 90396
8,2 E	5%	4822 111 90397
9,1 E	5%	4822 111 90398
10 E	2%	5322 111 90095
11 E	2%	4822 111 90338
12 E	2%	4822 111 90341
13 E	2%	4822 111 90343
15 E	2%	4822 111 90344
16 E	2%	4822 111 90347
18 E	2%	5322 111 90139
20 E	2%	4822 111 90352
22 E	2%	4822 111 90186
24 E	2%	4822 111 90355
27 E	2%	5322 111 90105
30 E	2%	4822 111 90356
33 E	2%	4822 111 90357
36 E	2%	4822 111 90359
39 E	2%	4822 111 90361
43 E	2%	5322 116 90125
47 E	2%	4822 111 90217
51 E	2%	4822 111 90365
56 E	2%	4822 111 90239
62 E	2%	4822 111 90367
68 E	2%	4822 111 90203
75 E	2%	4822 111 90371
82 E	2%	4822 111 90124
91 E	2%	4822 111 90375
100 E	2%	5322 111 90091
110 E	2%	4822 111 90335
120 E	2%	4822 111 90339
130 E	2%	4822 111 90164
150 E	2%	5322 111 90098
160 E	2%	4822 111 90345
180 E	2%	5322 111 90242
200 E	2%	4822 111 90348
220 E	2%	4822 111 90178
240 E	2%	4822 111 90353
270 E	2%	4822 111 90154
300 E	2%	4822 111 90156
330 E	2%	5322 111 90106
360 E	1%	4822 111 90288
360 E	2%	4822 111 90358
390 E	2%	5322 111 90138
430 E	2%	4822 111 90362
470 E	2%	5322 111 90109
510 E	2%	4822 111 90245
560 E	2%	5322 111 90113
620 E	2%	4822 111 90366
680 E	2%	4822 111 90162
750 E	2%	5322 111 90306
820 E	2%	4822 111 90171
910 E	2%	4822 111 90372
1 k	2%	5322 111 90092
1,1 k	2%	4822 111 90336
1,2 k	2%	5322 111 90096
1,3 k	2%	4822 111 90244
1,5 k	2%	4822 111 90151
1,6 k	2%	5322 111 90265
1,8 k	2%	5322 111 90101
2 k	2%	4822 111 90165
2,2 k	2%	4822 111 90248
2,4 k	2%	4822 111 90289
2,7 k	2%	4822 111 90569
3 k	2%	4822 111 90198
3,3 k	2%	4822 111 90157
3,6 k	2%	5322 111 90107
3,9 k	2%	4822 111 90571
4,3 k	2%	4822 111 90167
4,7 k	2%	5322 111 90111
5,1 k	2%	5322 111 90268
5,6 k	2%	4822 111 90572
6,2 k	2%	4822 111 90545

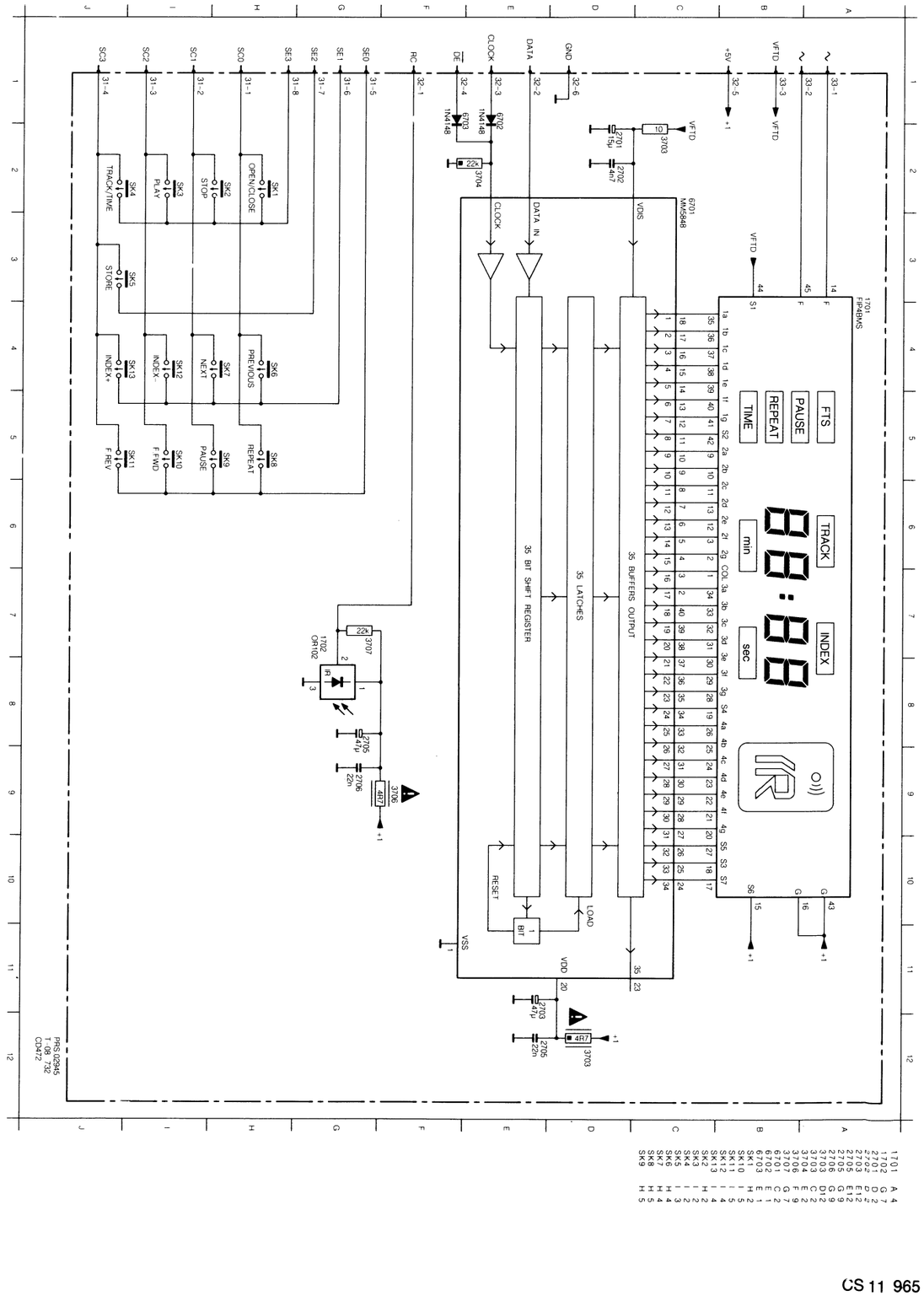
© Chips 0,125 W S1206			1U
6,8 k	2%	4822 111 90544	
7,5 k	2%	4822 111 90276	
8,2 k	2%	5322 111 90118	
9,1 k	2%	4822 111 90373	
10 k	2%	4822 111 90249	
11 k	2%	4822 111 90337	
12 k	2%	4822 111 90253	
13 k	2%	4822 111 90509	
15 k	2%	4822 111 90196	
16 k	2%	4822 111 90346	
18 k	2%	4822 111 90238	
20 k	2%	4822 111 90349	
22 k	2%	4822 111 90251	
24 k	2%	4822 111 90512	
27 k	2%	4822 111 90542	
30 k	2%	4822 111 90216	
33 k	2%	5322 111 90267	
36 k	2%	4822 111 90514	
39 k	2%	5322 111 90108	
43 k	2%	4822 111 90363	
47 k	2%	4822 111 90543	
51 k	2%	5322 111 90274	
56 k	2%	4822 111 90573	
62 k	2%	5322 111 90275	
68 k	2%	4822 111 90202	
75 k	2%	4822 111 90574	
82 k	2%	4822 111 90575	
91 k	2%	5322 111 90277	
100 k	2%	4822 111 90214	
110 k	2%	5322 111 90269	
120 k	2%	4822 111 90568	
130 k	2%	4822 111 90511	
150 k	2%	5322 111 90099	
160 k	2%	5322 111 90264	
180 k	2%	4822 111 90565	
200 k	2%	4822 111 90351	
220 k	2%	4822 111 90197	
240 k	2%	4822 111 90215	
270 k	2%	4822 111 90302	
300 k	2%	5322 111 90266	
330 k	2%	4822 111 90513	
360 k	2%	4822 111 90515	
390 k	2%	4822 111 90182	
430 k	2%	4822 111 90168	
470 k	2%	4822 111 90161	
510 k	2%	4822 111 90364	
560 k	2%	4822 111 90169	
620 k	2%	4822 111 90213	
680 k	2%	4822 111 90368	
750 k	2%	4822 111 90369	
820 k	2%	4822 111 90205	
910 k	2%	4822 111 90374	
1 M	2%	4822 111 90252	
1,1 M	5%	4822 111 90408	
1,2 M	5%	4822 111 90409	
1,3 M	5%	4822 111 90411	
1,5 M	5%	4822 111 90412	
1,6 M	5%	4822 111 90413	
1,8 M	5%	4822 111 90414	
2 M	5%	4822 111 90415	
2,2 M	5%	4822 111 90185	
2,4 M	5%	4822 111 90416	
2,7 M	5%	4822 111 90417	
3 M	5%	4822 111 90418	
3,3 M	5%	4822 111 90191	
3,6 M	5%	4822 111 90419	
3,9 M	5%	4822 111 90421	
4,3 M	5%	4822 111 90422	
4,7 M	5%	4822 111 90423	
5,1 M	5%	4822 111 90424	
5,6 M	5%	4822 111 90425	
6,2 M	5%	4822 111 90426	
6,8 M	5%	4822 111 90235	
7,5 M	5%	4822 111 90427	
8,2 M	5%	4822 111 90237	
9,1 M	5%	4822 111 90428	
10M	5%	5322 111 91141	

CONTROL & DISPLAY PANEL





CONTROL & DISPLAY CIRCUIT



LM833	4822 209 72031
L272BH	4822 209 72026
MC78M15CT	4822 209 80808
MC79M15CT	5322 209 86361
MC7906CT	4822 209 82056
NJM4560D	4822 209 83274
SAA7210P/04	4822 209 71001
SAA7220	4822 209 11157
TDA1541	4822 209 70295
TDA5708	4822 209 83202
TDA5709	4822 209 83203
TY40408	4822 209 71579
UPD41416C-20	4822 209 50582
UPMC68HC05C4/SC93486	4822 209 72236
MM58348	4822 209 72122

BC 548B	4822 130 40937
BC 558B	4822 130 44197
BC328	4822 130 44104
BC328-16	4822 130 41023
BC338	4822 130 44121
BC548B	4822 130 40937
BC548C	4822 130 44196
BC558B	4822 130 44197
BC858B	5322 130 41983
BF450	4822 130 44237
BSR56	4822 130 42633

BAX18	4822 130 34121
BZV85-C6V2	5322 130 32962
HZ4B2	4822 130 32843
HZ5B1	4822 130 32986
HZ5C2	4822 130 33293
HZ7C2	4822 130 32862
1N4002	5322 130 30684
1N4148	4822 130 30621

1502	Cer. res. 4 MHz	4822 242 70831
1505	Cristal	4822 242 71644

1507	Coil 470 µH PM10	4822 157 51193
1508	Coil 470 µH PM10	4822 157 51193
1503	Coil 2.2 µH	4822 157 50963

2501	4822 122 40327
2567	4822 124 22341
2651,2655	4822 124 22339

DISPLAY

1701	4822 130 90472

3503	Res. safety	4E7	4822 111 30499
3505	Res. safety	4E7	4822 111 30499
3515	Res. safety	1R	4822 111 30483
3517	Potm. Carb. Track	22K	4822 100 20522
3523	Res. safety	1R	4822 111 30483
3528	Potm. trimmer		4822 100 10874
3532	Res. safety	18E	4822 111 30515
3533	Res. safety	12E	4822 111 30511
3544	Res. safety	4E7	4822 111 30499
3581	Res. safety	4E7	4822 111 30499
3591	Res. safety	4E7	4822 111 30499
3612	Res. safety	1R	4822 111 30483
3613	Res. safety	4E7	4822 111 30499
3620	Res. safety	10E	4822 111 30508
3621	Res. safety	10E	4822 111 30508
3638	Res. safety	33E	4822 111 30522
3639	Res. safety	33E	4822 111 30522
3646	Res. safety	33E	4822 111 30522
3647	Res. safety	33E	4822 111 30522

Miscellaneous

	Mains switch	4822 276 11309
	Control switches	4822 276 11276
1509	Fuse T160 mA	4822 253 10054
	Transformer fuse	4822 252 20007
5001	Mainstransformer /00R/05R	4822 146 30622
5001	Mainstransformer only for /07R	4822 146 30632
	Mainsincet	4822 265 20291
	Phonesocket	4822 267 40661
	Cinchsocket	4822 267 40766
	Mica insulator	4822 325 20188
	Springclip	4822 492 63076
	Mainscord	4822 321 10457
	IR Transmitter	4822 218 20677
	IR Receiver	4822 218 10212
	Dir. for use/00R/07R	4822 736 13682
	Dir. for use/05R	4822 736 13716